

Kreis Düren

Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012





Inhal	tsübersicht (Teil 1)	Seite
1.	Wesentliche Aussagen des Grundstücksmarktberichtes	4
2. 2.1 2.2	Zielsetzung des Grundstücksmarktberichtes Markttransparenz Übersichtskarte Kreis Düren	4 5
3. 3.1 3.2	Gutachterausschüsse und Oberer Gutachterausschuss Aufgaben des Gutachterausschusses Aufgaben der Geschäftsstellen	6 7 7
4. 4.1 4.1.1 4.1.2 4.1.3 4.1.4 4.2	Grundstücksmarktbericht des Jahres 2012 Anzahl der Kauffälle Anzahl der Kauffälle (gesamt) 1983 - 2012 Anzahl der Kauffälle 1993 - 2012 (differenziert) Anzahl der Kauffälle in den jeweiligen Gemeinden Umsatzentwicklung nach Umsatzanteilen und Anzahl der Kauffälle 2010 - 2012 Flächenumsatz	8 8 9 10
4.2.1 4.3 4.3.1 4.3.2 4.3.3 4.3.4 4.3.5	Gliederung des Flächenumsatzes 2011 und 2012 Geldumsatz Umsatzentwicklung 2010 - 2012 Gesamtumsatz Kreis Düren 1993 - 2012 Gesamtumsatz 2012 in den jeweiligen Gemeinden Umsatzsteigerung 2011 - 2012 in den jeweiligen Gemeinden Betrachtungen zu den Umsätzen	11 12 13 13 14 14
5. 5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.1.5	Unbebaute Grundstücke Individueller Wohnungsbau Wohnbaulandverkäufe 2012 in den jeweiligen Gemeinden Wohnbaulandverkäufe Umsatz 2011 - 2012 (Veränderungen gemeindeweise) Wohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl) Wohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz) Wohnbaulandverkäufe -Durchschnittliche Preise 2011 - 2012 (Veränderungen gemeindeweise)	15 15 16 16
5.2 5.2.1 5.2.2 5.3	Geschosswohnungsbau Geschosswohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl) Geschosswohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz)	18 18
5.3.1 5.3.2 5.4	Gewerbliche Bauflächen Gewerbelandverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise) Gewerbelandverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise) Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen	19 19
5.4.1	Anzahl Landwirtschaftsverkäufe 2012 in den jeweiligen Gemeinden	20
5.4.2.1 5.4.2.2	Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise) Nordkreis Südkreis Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise)	21 22
5.4.3.1 5.4.3.2 5.4.4	Nordkreis Südkreis Forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke Verkäufe 2003 - 2012 (Anzahl) Forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke Verkäufe 2003 - 2012 (Umsatz) Vergleich Kaufpreis zu Bonität bei Verkauf von Ackerlandflächen	23 24 25 25 26

Inhal	tsübersicht (Teil2)	Seite
6.	Bebaute Grundstücke	
	Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen 2010 - 2012	27
6.1	Ein- und Zweifamilienhäuser – Anzahl Verkäufe und Umsatz 2010 - 2012	28
6.1.1	Verkäufe 1- und 2-Familienhäuser in 2003 - 2012 (Anzahl und Umsatz gemein-	
6111	deweise) Nordkreis	29 30
	Südkreis	31
	Verkäufe 1- und 2-Familienhäuser 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise)	01
	Nordkreis	32
6.1.2.2	Südkreis	33
	1 0 11 0	34 - 36
6.2	Mehrfamilienhäuser – Anzahl Verkäufe und Umsatz 2003 - 2012	37
6.2.1	Verkäufe Mehrfamilienhäuser 2003 - 2012 (Anzahl)	38
6.2.2	Verkäufe Mehrfamilienhäuser 2003 - 2012 (Umsatz)	38
6.2.3 6.3	Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen gemeindeweise 2010 - 2012 Wohn- und Geschäftshäuser – Anzahl Verkäufe und Umsatz 2003 - 2012	39 - 41 42
6.3.1	Verkäufe Wohn- und Geschäftshäuser 2003 - 2012 (Anzahl)	42 43
6.3.2	Verkäufe Wohn- und Geschäftshäuser 2003 - 2012 (Umsatz)	43
6.3.3	,	44 - 46
6.4	Bebaute Gewerbegrundstücke – Anzahl Verkäufe und Umsatz 2003 - 2012	47
6.4.1	Verkäufe bebaute Gewerbegrundstücke 2003 - 2012 (Anzahl)	48
6.4.2	Verkäufe bebaute Gewerbegrundstücke 2003 - 2012 (Umsatz)	48
7.	Wohnungseigentum	
7.1		49 - 50
7.2	Wohnungseigentum - Anzahl Verkäufe und Umsatz 2003 - 2012	
7.2.1	Wohnungseigentumsverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl)	51
7.2.2	Wohnungseigentumsverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz)	51
8.	Bodenrichtwerte 01.01.2004 - 01.01.2013	
	Summe der beschlossenen Richtwerte insgesamt - Anzahl der Kaufpreise	52
8.1	Gesetzlicher Auftrag	52
8.2	Bodenrichtwerte für Bauland	
8.2.1	Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für Bauland	52
8.2.2	Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für gewerbliche Bauflächen	52
8.3	Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen	<u>~ 50</u>
8.3.1 8.3.2	Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für landwirtschaftl. genutzte Fläche Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für forstwirtschaftl. genutzte Fläche	
8.4	Übersicht über die Bodenrichtwerte (gebietstypische Werte)	53
9.	Erforderliche Daten	55
9.1	Indexreihen	
9.1.1	Bodenindex Wohnbauland (Tabelle)	54
9.1.2	Bodenindex landwirtschaftliche Grundstücke (Tabelle)	55
9.1.3	Bodenpreisindizes Wohnbauland/landwirtschaftliche Fläche (Grafik)	56
9.2		57 - 58
9.3	Vergleichsfaktoren für Ein- und Zweifamilienwohnhäuser	59
9.4	Sachwertfaktoren	60 - 61
9.4.1	5	
10.	Besonderheiten im Kreis Düren durch die Braunkohletagebaue	62
11.	Bodenwert für Grundstücke mit Übertiefen	63

l n h a l	ltsübersicht (Teil3)	Seite
12.	Sonstige Angaben	
12.1	Einwohnerzahlen Kreis Düren	64 - 66
12.2	Adressen der Gutachterausschüsse	67 - 68
12.3	Leistungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Düren	69 - 70
12.4	Herausgeber	71
12.5	Übergangsregelung für das Sachwertverfahrens nach ImmoWertV	72 - 73

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

1. Wesentliche Aussagen des Grundstücksmarktberichtes

Im vorliegenden Grundstücksmarktbericht wird bezogen auf den Kreis Düren (ohne Stadt Düren) der Grundstücksmarkt des Jahres 2011 dargestellt und statistisch aufgearbeitet.

Für die einzelnen Teilmärkte werden die Anzahl der Kauffälle, der Flächen- und der Geldumsatz angegeben und in Tabellen oder Diagrammen bildlich dargestellt.

Daneben werden die zur Wertermittlung erforderlichen Daten (z.B. Indexreihen, Liegenschaftszinssätze, Vergleichspreise für Eigentumswohnungen und Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Sachwertfaktor) veröffentlicht.

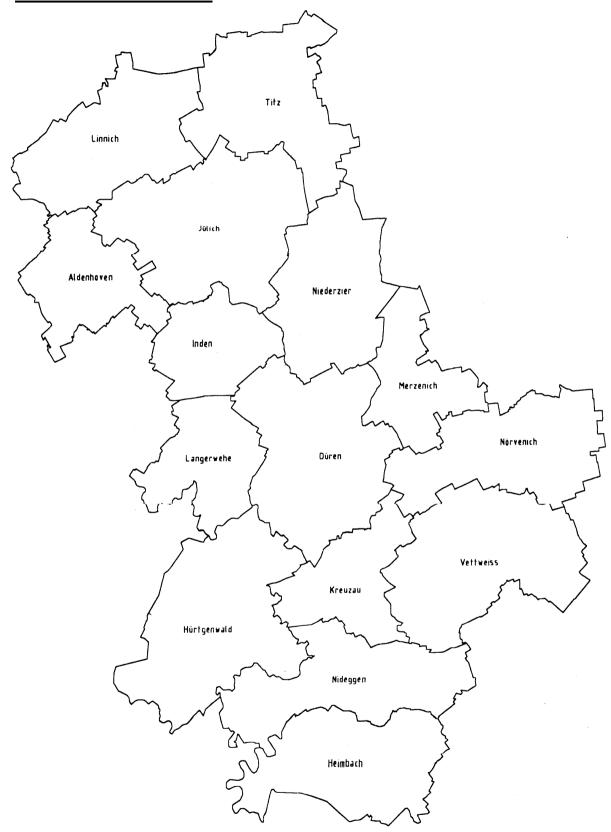
2. Zielsetzung des Grundstücksmarktberichtes

2.1 Markttransparenz

Zur Erlangung einer möglichst großen Transparenz des Grundstücksmarktes gibt der Gutachterausschuss jedes Jahr einen Grundstücksmarktbericht heraus. Dieser kann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kreis Düren von jedermann erworben werden. Zusätzlich werden Daten (u.a. digitale Bodenrichtwertkarte) im Internet (www.borisplus.nrw.de/) veröffentlicht.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

2.2 Übersichtskarte Kreis Düren



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

3. Gutachterausschüsse und Oberer Gutachterausschuss

Auf der Rechtsgrundlage von § 192 ff Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 und der Gutachterausschussverordnung (GAVO NW) vom 23.03.2004 in den jeweils gültigen Fassungen ist für das Gebiet des Kreises Düren (ohne Stadt Düren) ein Gutachterausschuss für Grundstückswerte gebildet worden. Die Mitglieder des Gutachterausschusses werden durch die Bezirksregierung bestellt. Sie sind Sachverständige im Wesentlichen aus den Bereichen Architektur, Bauwesen, Immobilienvermarktung und Vermessungswesen.

Dem Gutachterausschuss gehören der Vorsitzende, dessen Stellvertreter und weitere Gutachter in ehrenamtlicher Funktion an. Diese werden als Kollegialgremium, welches an keine Weisung gebunden ist, tätig.

Die Hauptaufgabe des Gutachterausschusses besteht darin, den Grundstücksmarkt transparent zu machen; dazu zählen folgende Aufgaben:

Der Gutachterausschuss

- führt eine Kaufpreissammlung und wertet sie aus
- ermittelt Bodenrichtwerte für Wohnbauland, land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Gewerbeland
- ermittelt sonstige zur Wertermittlung erforderlichen Daten
- erstattet Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken
- erstattet Gutachten über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust oder für andere Vermögensnachteile

Der Gutachterausschuss kann weiterhin

- Gutachten erstatten über Miet- oder Pachtwerte
- Mietwertübersichten erstellen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

3.1 <u>Aufgaben des Gutachterausschusses</u> Auszug aus § 193 BauGB:

- (1) Der Gutachterausschuss erstattet Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, wenn
 - die für den Vollzug dieses Gesetzbuchs zuständigen Behörden bei der Erfüllung der Aufgaben nach diesem Gesetzbuch
 - die für die Feststellung des Wertes eines Grundstücks oder der Entschädigung für ein Grundstück oder ein Recht an einem Grundstück auf Grund anderer gesetzlicher Vorschriften zuständigen Behörden
 - 3. die Eigentümer, ihnen gleichstehende Berechtigte, Inhaber anderer Rechte am Grundstück und Pflichtteilsberechtigte, für deren Pflichtteil der Wert des Grundstücks von Bedeutung ist,

oder

4. Gerichte und Justizbehörden

es beantragen. Unberührt bleiben Antragsberechtigungen nach anderen Rechtsvorschriften.

3.2 Aufgaben der Geschäftsstellen

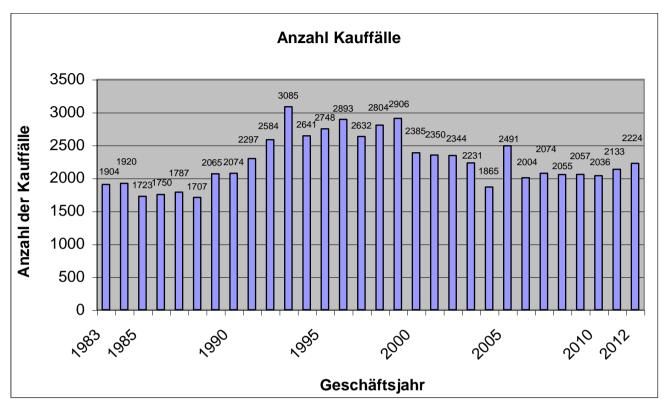
Zur Vorbereitung und Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Gutachterausschuss einer Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle ist beim Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Düren eingerichtet. Sie steht innerhalb der Dienststunden für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 02421/22-2553 und 22-2560 bis 22-2564).

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

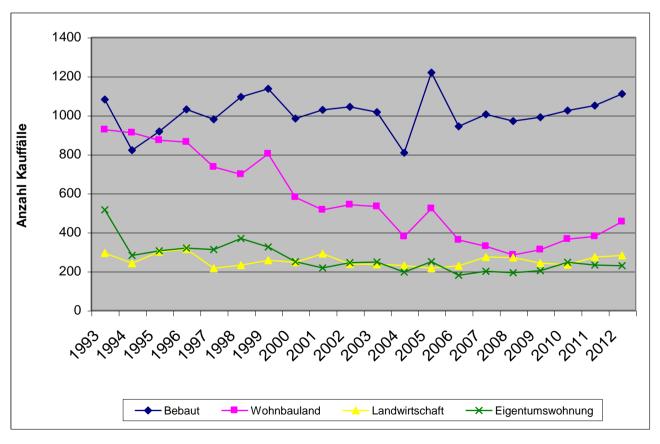
4. Grundstücksmarktbericht des Jahres 2012

4.1 Anzahl der Kauffälle

4.1.1 Anzahl der Kauffälle (gesamt) 1983 – 2012

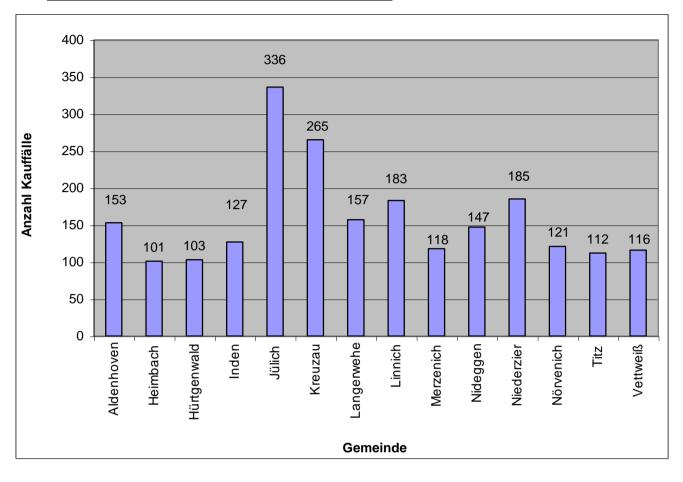


4.1.2 Anzahl der Kauffälle 1993 - 2012 (differenziert)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

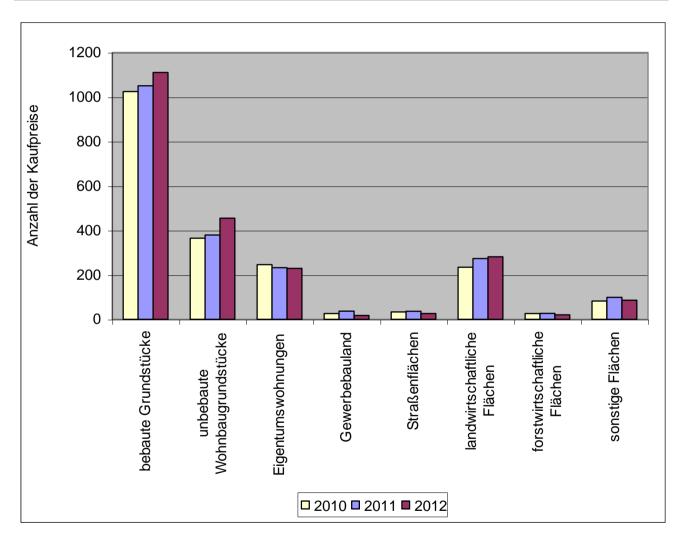
4.1.3 Anzahl der Kauffälle in den jeweiligen Gemeinden



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

4.1.4 <u>Umsatzentwicklung nach Umsatzanteilen und Anzahl der Kauffälle</u> 2010 - 2012

Jahr	2010		20	011	2012	
bebaute Grundstücke	1024	50,29%	1050	49,23%	1110	49,91%
unbebaute Wohnbaugrundstücke	365	17,93%	379	17,77%	454	20,41%
Eigentumswohnungen	246	12,08%	232	10,88%	229	10,30%
Gewerbebauland	26	1,28%	37	1,73%	17	0,76%
Straßenflächen	33	1,62%	36	1,69%	26	1,17%
landwirtschaftliche Flächen	234	11,49%	273	12,80%	281	12,64%
forstwirtschaftliche Flächen	26	1,28%	27	1,27%	20	0,90%
sonstige Flächen	82	4,03%	99	4,64%	87	3,91%
Anzahl der Kauffälle	2036		2133		2224	

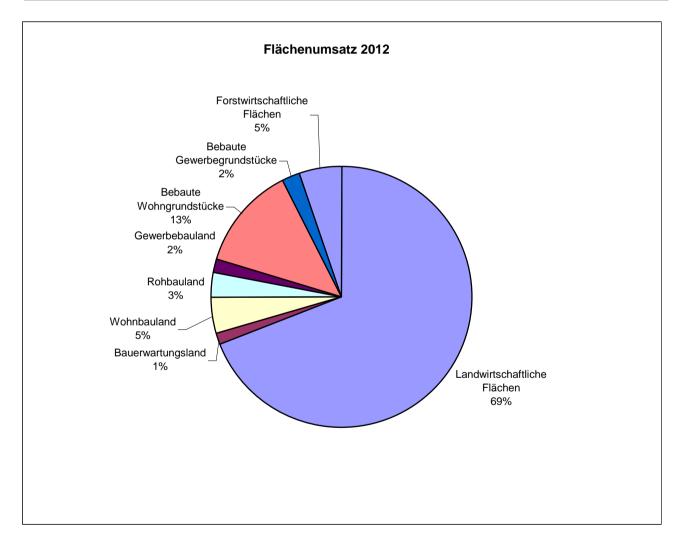


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

4.2 Flächenumsatz

4.2.1 Gliederung des Flächenumsatzes 2011 und 2012

	2011 in ha	2012 in ha
Landwirtschaftliche Flächen	468,55	429,93
Forstwirtschaftliche Flächen	38,99	32,60
Bauerwartungsland	7,21	7,37
Rohbauland	6,13	19,24
Wohnbauland	28,33	28,68
Gewerbebauland	35,67	10,28
Bebaute Wohngrundstücke	96,99	79,08
Bebaute Gewerbegrundstücke	24,79	14,03
Insgesamt	706,66	621,21

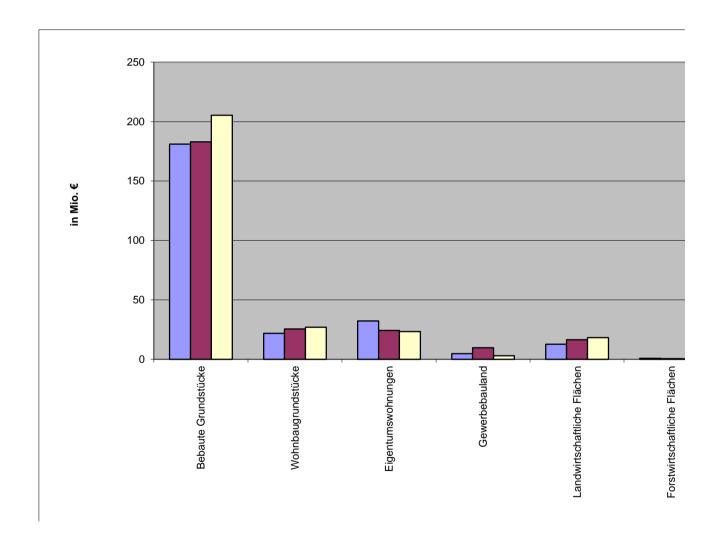


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

4.3 **Geldumsatz**

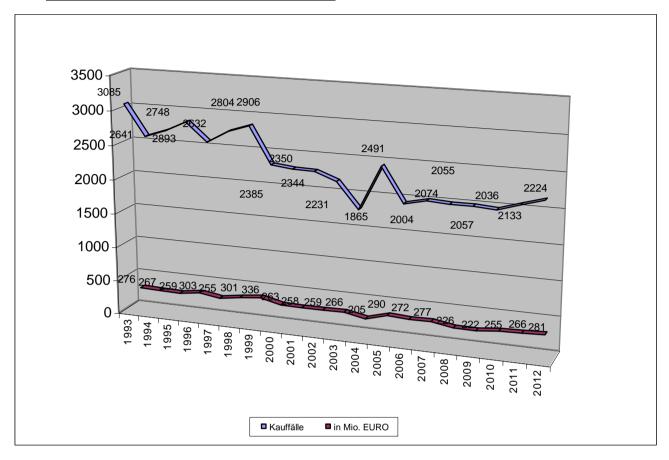
4.3.1 Umsatzentwicklung in Mio. € 2010 - 2012

Jahr	2010	2011	2012
Bebaute Grundstücke	181,08	182,89	205,37
Wohnbaugrundstücke	21,81	25,52	26,90
Eigentumswohnungen	32,15	24,25	22,49
Gewerbebauland	4,65	9,68	2,90
Landwirtschaftliche Flächen	12,66	16,43	18,13
Forstwirtschaftliche Flächen	0,75	0,48	0,37

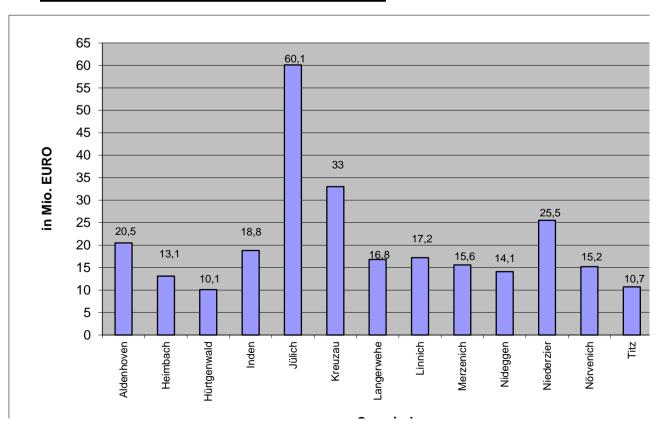


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

4.3.2 Gesamtumsatz Kreis Düren 1993 bis 2012



4.3.3 Gesamtumsatz 2012 in den jeweiligen Gemeinden



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

4.3.4 <u>Umsatzsteigerung 2011 - 2012 in den jeweiligen Gemeinden (in Mio. EURO)</u>

Gemeinde	2011	2012	Steigerung 2011/2012
Aldenhoven	16,4	20,5	25,00%
Heimbach	8,2	13,1	59,76%
Hürtgenwald	8,5	10,1	18,82%
Inden	18,3	18,8	2,73%
Jülich	57,2	60,1	5,07%
Kreuzau	28,1	33,0	17,44%
Langerwehe	21,4	16,8	-21,50%
Linnich	17,2	17,2	0,00%
Merzenich	12,3	15,6	26,83%
Nideggen	20,5	14,1	-31,22%
Niederzier	21,0	25,5	21,43%
Nörvenich	11,9	15,2	27,73%
Titz	12,4	10,7	-13,71%
Vettweiß	12,7	10,5	-17,32%

4.3.5 Betrachtungen zu den Umsätzen

Umsatzsteigerungen sind bei Wohnbaugrundstücken, bebauten Grundstücken sowie bei landwirtschaftlichen Flächen zu verzeichnen, ein Rückgang bei Gewerbebauland, Eigentumswohnungen und forstwirtschaftlichen Flächen (siehe 4.3.1).

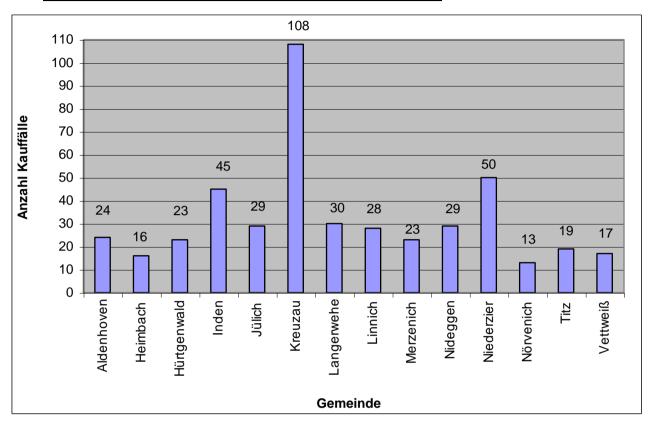
Insgesamt ist ein Zugang der Kauffälle gegenüber dem Vorjahr zu beobachten (siehe 4.3.2).

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5. Unbebaute Grundstücke

5.1 Individueller Wohnungsbau

5.1.1 Wohnbaulandverkäufe 2012 in den jeweiligen Gemeinden



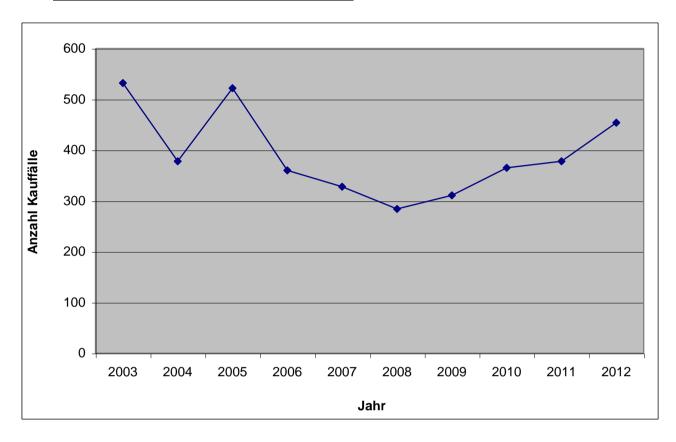
5.1.2 Wohnbaulandverkäufe - Umsatz 2011 - 2012- (Veränderungen gemeindeweise)

Gemeinde	Anzahl 2011	Umsatz 2011 in Mio. €	Anzahl 2012	Umsatz 2012 in Mio. €	Veränderung der Preise in %
Aldenhoven	32	2,09	24	1,30	-38 %
Heimbach	7	0,26	16	0,55	109 %
Hürtgenwald	20	1,19	23	1,44	21 %
Inden	31	1,51	45	2,27	51 %
Jülich	40	4,18	29	2,09	-50 %
Kreuzau	18	1,45	108	7,86	444 %
Langerwehe	47	3,24	30	2,25	-31 %
Linnich	35	2,34	28	1,19	-49 %
Merzenich	30	2,30	23	1,60	-30 %
Nideggen	34	1,75	29	1,47	-16 %
Niederzier	30	1,42	50	2,43	72 %
Nörvenich	11	0,62	13	0,96	54 %
Titz	17	0,96	19	0,71	-26 %
Vettweiß	26	1,42	17	0,77	-45 %

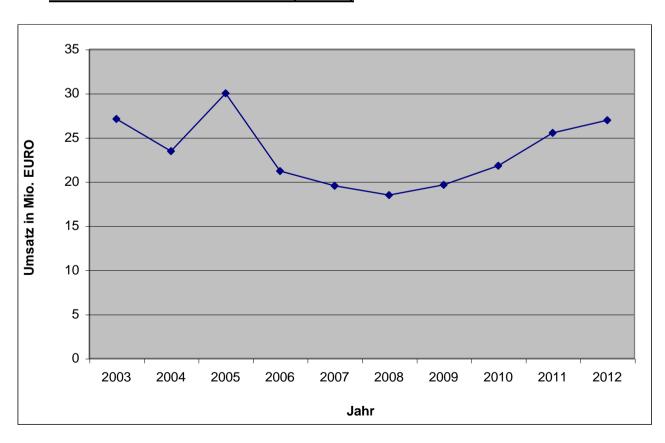
Bei der Ermittlung der Anzahl und auch der durchschnittlichen Preise sind alle Kauffälle in der jeweiligen Gemeinde berücksichtigt worden. Bei der Richtwertermittlung sind gemäß BauGB Kauffälle mit Besonderheiten nicht berücksichtigt worden, so dass die o.a. Zahlen nur zur groben Übersicht über das jeweilige Marktgeschehen innerhalb der Gemeinden verwendet werden können.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.1.3 Wohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl)



5.1.4 Wohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

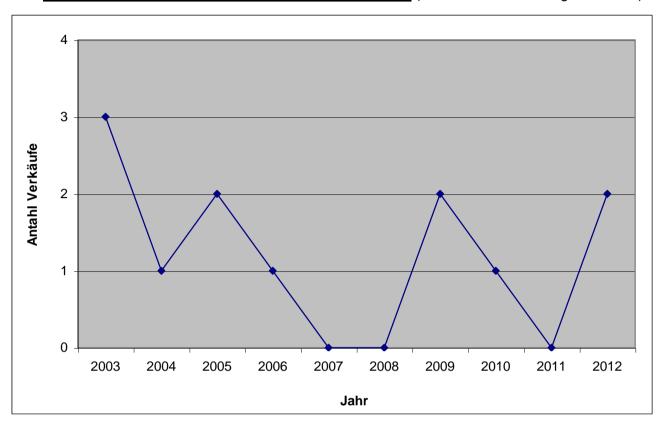
5.1.5 Wohnbaulandverkäufe -Durchschnittliche Preise 2011 – 2012 (Veränderungen gemeindeweise)

Gemeinde	Anzahl 2011	Durchschn. Preise 2011	Anzahl 2012	Durchschn. Preise 2012	Veränderung der Preise in %
Aldenhoven	32	122,89	24	110,26	-10,28%
Heimbach	7	67,71	16	60,38	-10,83%
Hürtgenwald	20	75,11	23	99,26	32,15%
Inden	31	103,18	45	105,22	1,98%
Jülich	40	125,25	29	136,14	8,69%
Kreuzau	18	120,31	108	111,33	-7,46%
Langerwehe	47	130,38	30	146,11	12,06%
Linnich	35	110,42	28	87,95	-20,35%
Merzenich	30	136,96	23	136,24	-0,53%
Nideggen	34	92,26	29	92,19	-0,08%
Niederzier	30	96,51	50	101,55	5,22%
Nörvenich	11	81,55	13	101,88	24,93%
Titz	17	91,68	19	76,46	-16,60%
Vettweiß	26	85,81	17	89,61	4,43%

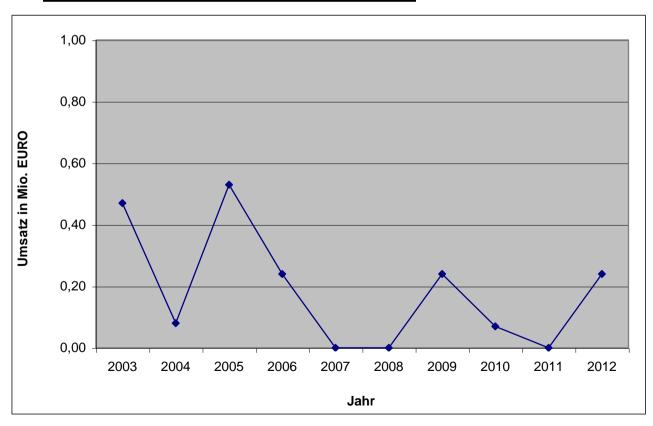
Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.2 Geschosswohnungsbau

5.2.1 **Geschosswohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl)** (soweit aus Kaufvertrag erkennbar)



5.2.2 Geschosswohnbaulandverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.3 Gewerbliche Bauflächen

5.3.1 Gewerbelandverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise)

	Anzahl									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	2	1	1	3	0	0	1	1	2	2
Heimbach	1	0	1	1	5	2	0	0	0	0
Hürtgenwald	0	0	2	1	2	1	1	0	1	0
Inden	3	0	1	3	3	3	2	4	1	2
Jülich	12	7	10	13	10	8	3	10	8	3
Kreuzau	0	0	0	0	2	3	1	0	1	1
Langerwehe	1	0	2	3	1	0	1	0	2	1
Linnich	2	3	2	2	1	2	0	0	7	0
Merzenich	1	0	2	0	2	5	2	5	2	2
Nideggen	2	3	0	2	6	1	2	2	3	0
Niederzier	0	1	2	1	1	1	3	4	5	3
Nörvenich	0	2	0	2	1	1	0	0	0	0
Titz	1	1	3	0	0	1	0	0	1	0
Vettweiß	1	2	0	0	4	3	1	0	4	3

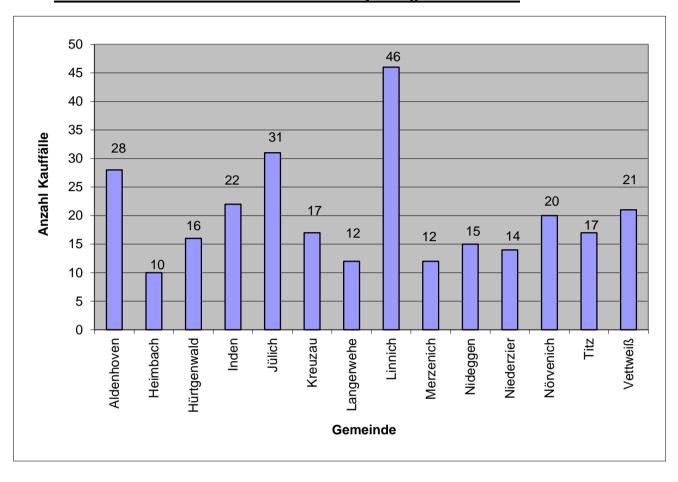
5.3.2 Gewerbelandverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise)

	Umsatz in Mio. EURO									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	0,24	0,47	0,13	1,10	0,00	0,00	0,05	2,32	0,25	0,23
Heimbach	0,03	0,00	0,02	0,02	0,14	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00
Hürtgenwald	0,00	0,00	0,08	0,03	0,17	0,05	0,50	0,00	0,05	0,00
Inden	0,46	0,00	0,03	0,32	0,15	0,33	0,19	0,43	1,10	0,21
Jülich	0,41	2,61	0,60	6,59	0,31	0,41	0,16	0,55	4,96	0,49
Kreuzau	0,00	0,00	0,00	0,00	2,06	0,53	0,20	0,00	0,06	0,32
Langerwehe	0,18	0,00	0,16	0,59	0,09	0,00	0,04	0,00	0,07	0,05
Linnich	0,19	0,20	0,08	0,41	0,01	0,09	0,00	0,00	0,74	0,00
Merzenich	0,08	0,00	0,10	0,00	0,17	0,75	0,20	0,61	0,49	0,11
Nideggen	0,09	0,10	0,00	0,21	0,50	0,04	0,35	0,27	0,25	0,00
Niederzier	0,00	0,02	0,34	0,02	0,82	0,36	2,38	0,46	0,97	0,98
Nörvenich	0,00	0,05	0,00	0,61	0,06	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
Titz	0,01	0,10	0,58	0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,57	0,00
Vettweiß	0,01	0,13	0,00	0,00	0,41	0,57	0,02	0,00	0,18	0,50

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.4 Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen

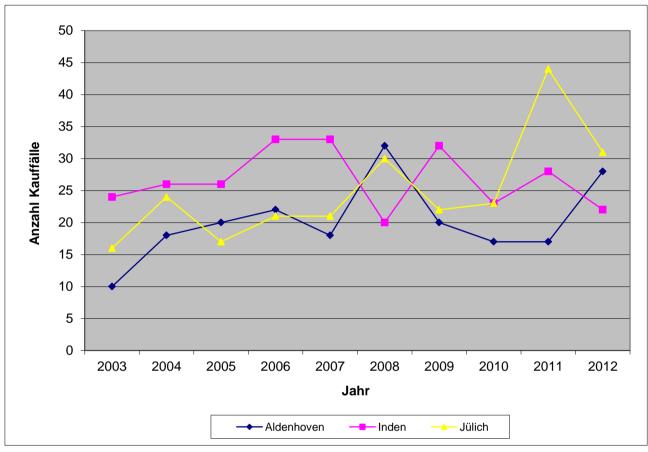
5.4.1 Anzahl Landwirtschaftsverkäufe 2012 in den jeweiligen Gemeinden

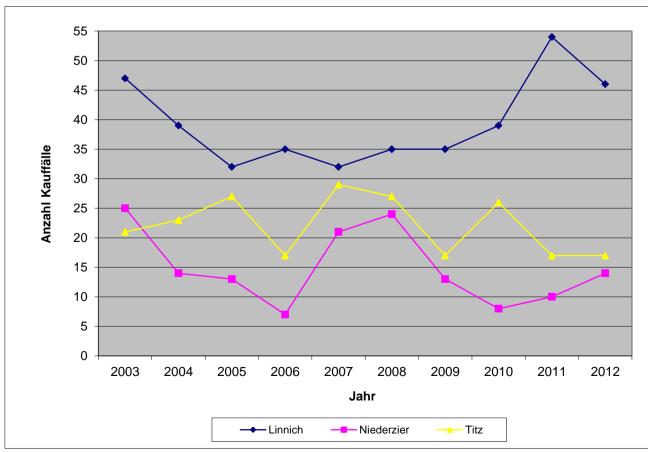


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.4.2 Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise)

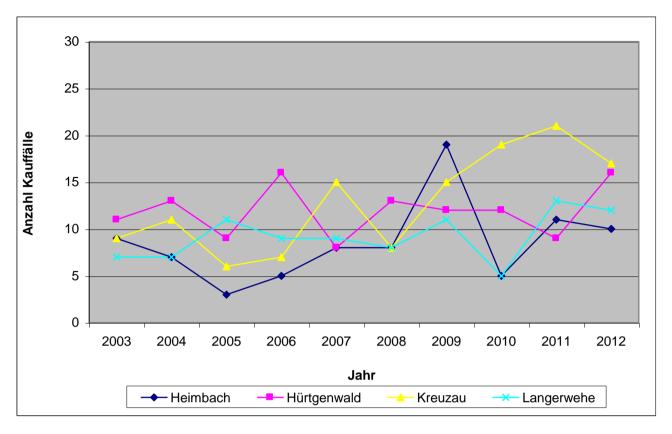
5.4.2.1 Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise - Nordkreis)

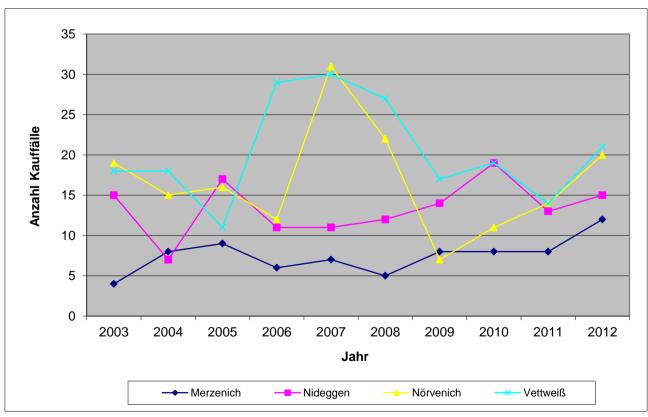




Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.4.2.2 <u>Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise - Südkreis)</u>

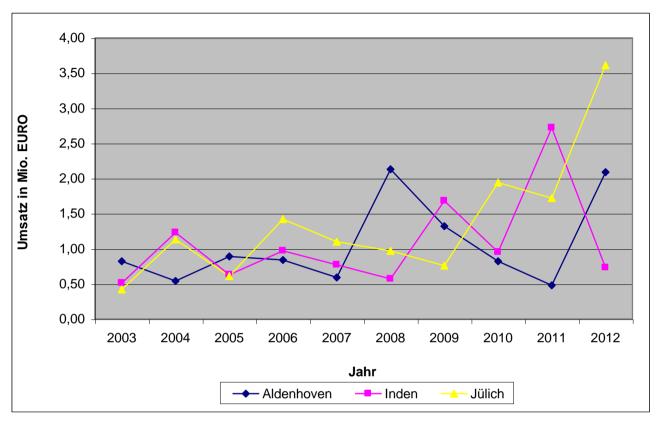


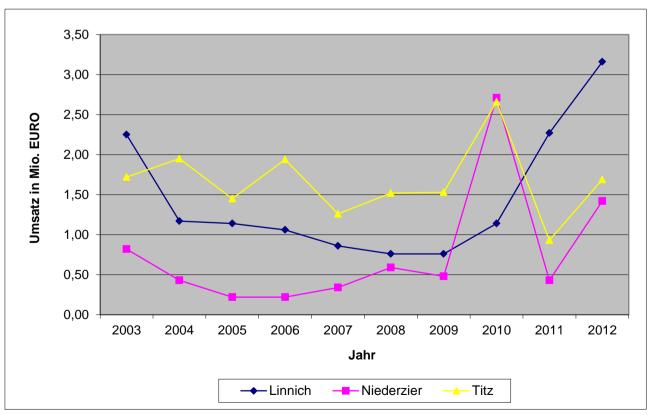


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.4.3 Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise)

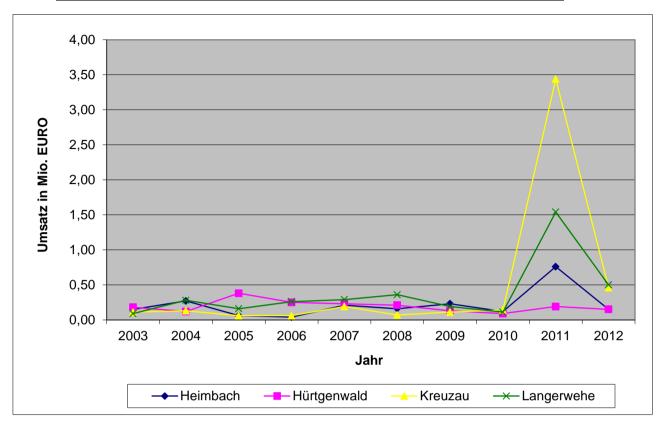
5.4.3.1 Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise - Nordkreis)

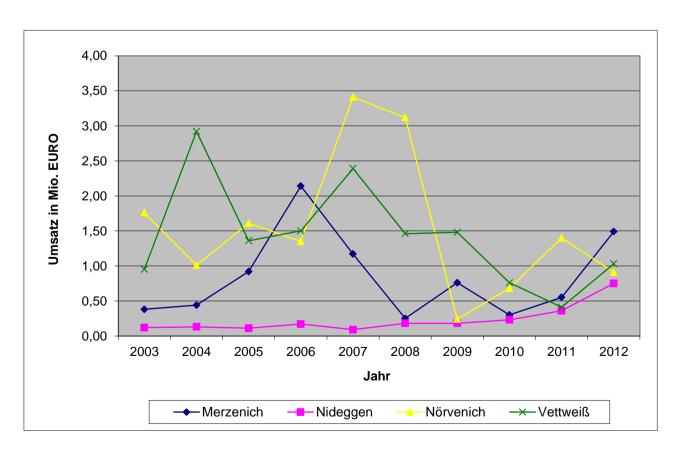




Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

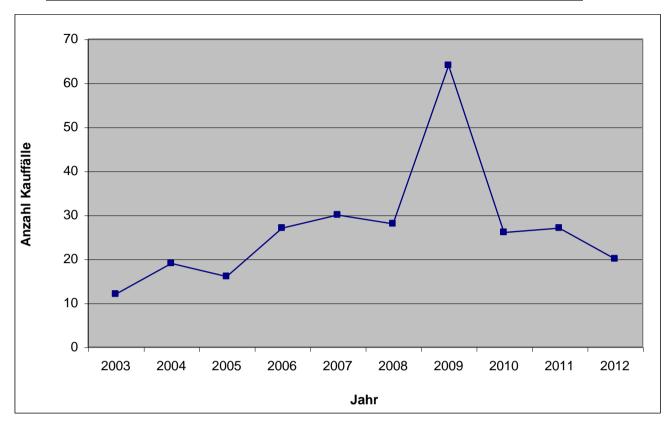
5.4.3.2 Landwirtschaftsverkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise - Südkreis)



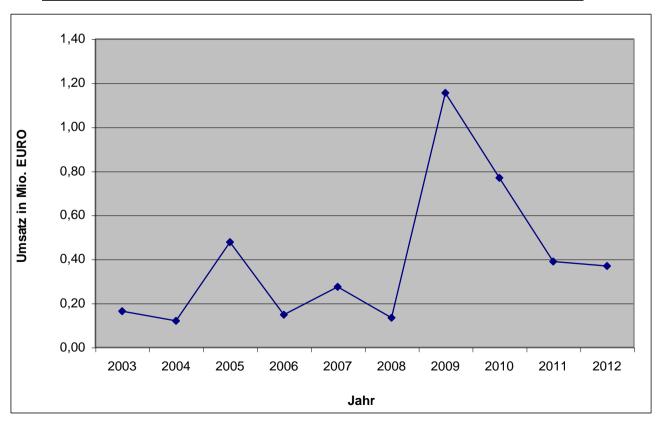


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.4.4 Forstwirtschaftlich genutzte Grundstückstücke Verkäufe 2003 - 2012 (Anzahl)

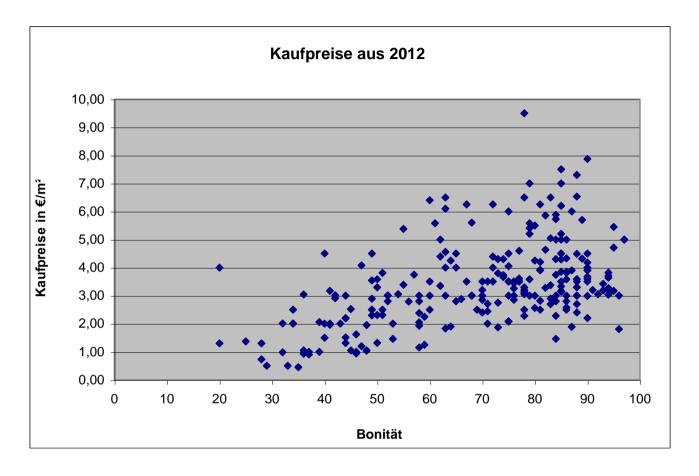


5.4.5 Forstwirtschaftlich genutzte Grundstückstücke Verkäufe 2003 - 2012 (Umsatz)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

5.4.6 <u>Vergleich Kaufpreis zu Bonität bei Verkauf von Ackerlandflächen</u>



Berücksichtigt wurden alle Preise von Kauffällen mit der Nutzungsart Acker.

Bei den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken sind zwei unterschiedliche Märkte zu erkennen:

- 1. zuckerrübenfähige Böden (Bonität ab ca. 60 70)
- 2. nicht zuckerrübenfähige Böden

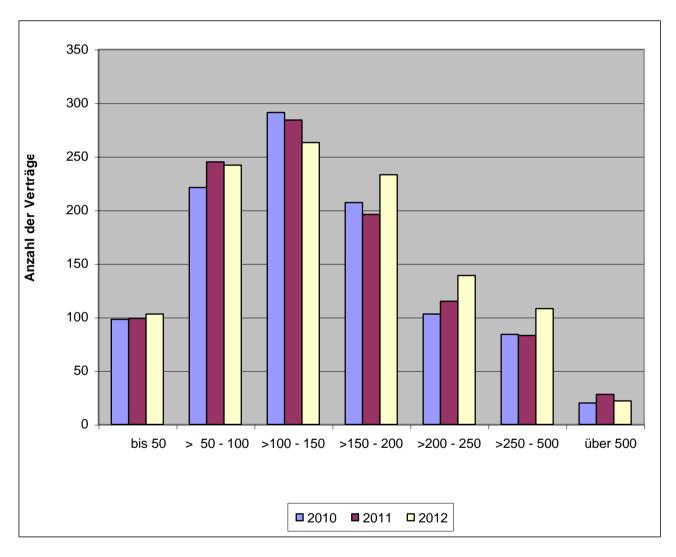
Die beiden Teilmärkte setzten sich in der Preisgestaltung deutlich voneinander ab. Innerhalb der Teilmärkte ist jedoch kein direkter Zusammenhang zwischen Bodenqualität und Preis erkennbar.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6. Bebaute Grundstücke

<u>Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen 2010 - 2012</u> (bebaute Grundstücke)

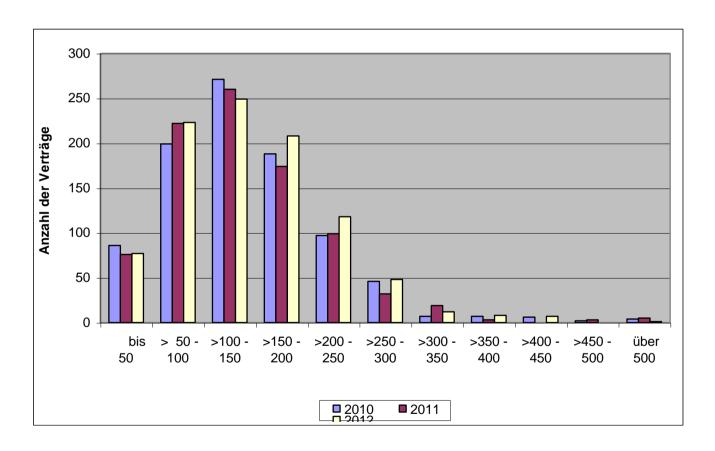
EURO in Tsd.	2010	2011	2012	Steigerung 11/12
bis 50	98	99	103	4,04%
> 50 - 100	221	245	242	-1,22%
>100 - 150	291	284	263	-7,39%
>150 - 200	207	196	233	18,88%
>200 - 250	103	115	139	20,87%
>250 - 500	84	83	108	30,12%
über 500	20	28	22	-21,43%



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.1 Ein- und Zweifamilienhäuser – Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen 2010 - 2012

EURO in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	86	76	77
> 50 - 100	199	222	223
>100 - 150	271	260	249
>150 - 200	188	174	208
>200 - 250	97	99	118
>250 - 300	46	32	48
>300 - 350	7	19	12
>350 - 400	7	3	8
>400 - 450	6	0	7
>450 - 500	2	3	0
über 500	4	5	1



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.1.1 Ein- und Zweifamilienhäuser (Anzahl Verkäufe gemeindeweise)

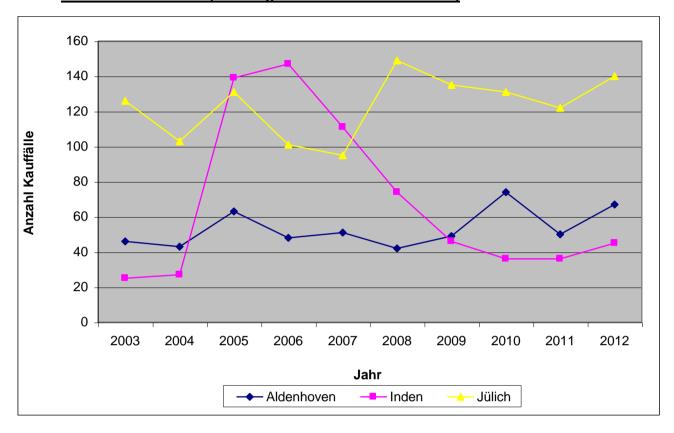
	Anzahl									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	46	43	63	48	51	42	49	74	50	67
Heimbach	20	18	23	21	24	13	31	17	30	30
Hürtgenwald	45	29	49	36	55	33	35	36	46	58
Inden	25	27	139	147	111	74	46	36	36	45
Jülich	126	103	131	101	95	149	135	131	122	140
Kreuzau	60	64	84	58	79	90	76	95	99	97
Langerwehe	83	58	86	55	63	81	73	91	83	84
Linnich	66	50	73	54	59	55	56	61	68	67
Merzenich	55	41	68	36	33	41	49	44	37	51
Nideggen	55	44	85	45	59	50	60	56	82	65
Niederzier	71	54	79	50	75	58	68	91	82	77
Nörvenich	61	49	57	39	54	45	65	66	48	60
Titz	55	43	56	37	44	50	60	59	56	49
Vettweiß	47	47	56	50	54	48	56	56	54	61

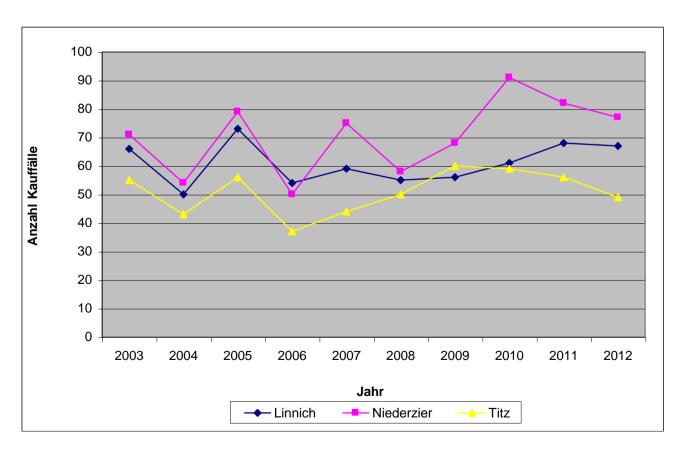
Ein- und Zweifamilienhäuser (Umsatz Verkäufe gemeindeweise)

	Umsatz in Mio. EURO									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	6,41	6,19	9,10	6,85	7,25	5,68	6,51	10,16	6,08	9,65
Heimbach	2,47	1,79	2,59	2,41	2,64	1,43	3,40	1,93	3,25	3,80
Hürtgenwald	6,82	4,86	7,31	5,79	8,32	4,17	4,65	5,23	5,81	7,95
Inden	4,16	4,26	36,10	37,11	28,29	15,41	9,37	7,51	6,60	6,89
Jülich	19,79	17,00	20,55	15,20	15,04	20,86	19,55	20,96	18,99	21,58
Kreuzau	10,14	9,15	13,69	9,45	13,53	13,26	11,35	12,83	15,00	16,65
Langerwehe	12,89	8,91	13,04	8,83	8,57	12,47	10,33	13,92	11,38	12,01
Linnich	7,65	5,89	7,96	5,62	7,96	6,80	5,89	7,95	7,85	8,28
Merzenich	7,74	6,53	10,40	5,11	4,62	5,78	6,24	7,42	5,82	7,36
Nideggen	10,59	7,44	12,64	6,97	9,35	7,82	8,57	10,01	12,86	9,22
Niederzier	10,87	7,38	10,56	7,30	11,70	8,09	8,74	11,43	12,37	12,35
Nörvenich	9,66	7,68	8,52	6,09	8,05	5,91	9,93	9,39	7,10	9,75
Titz	7,91	5,21	7,91	5,84	5,24	6,27	7,78	7,21	6,25	5,51
Vettweiß	6,71	5,36	7,75	6,14	6,63	5,98	6,49	7,76	7,47	7,80

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

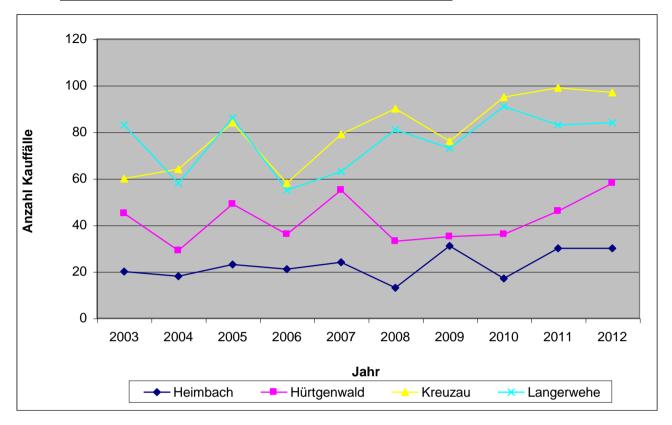
6.1.1.1 Verkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise - Nordkreis)

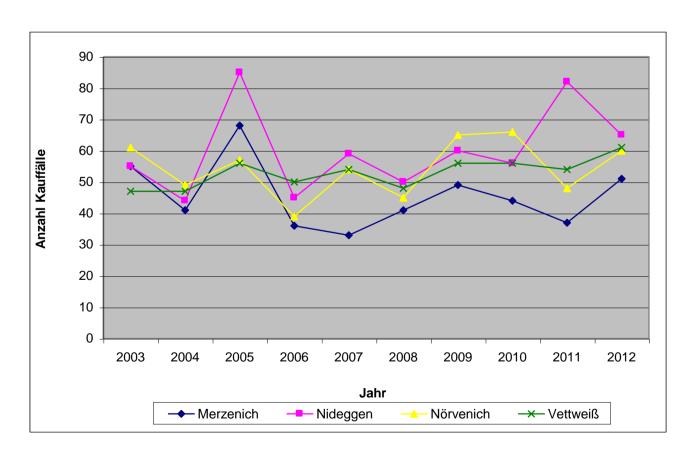




Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

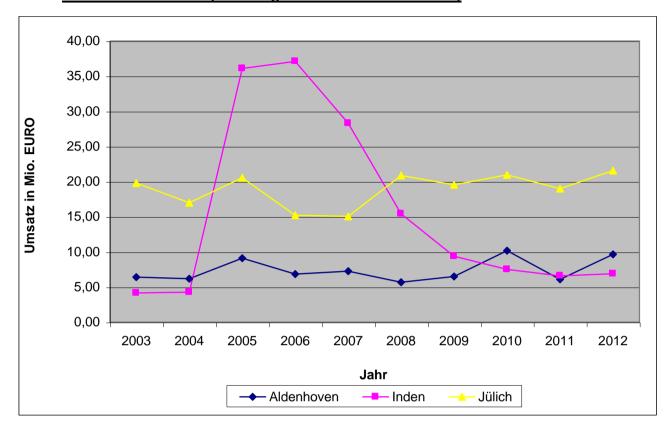
6.1.1.2 Verkäufe 2003 - 2012 (Anzahl gemeindeweise - Südkreis)

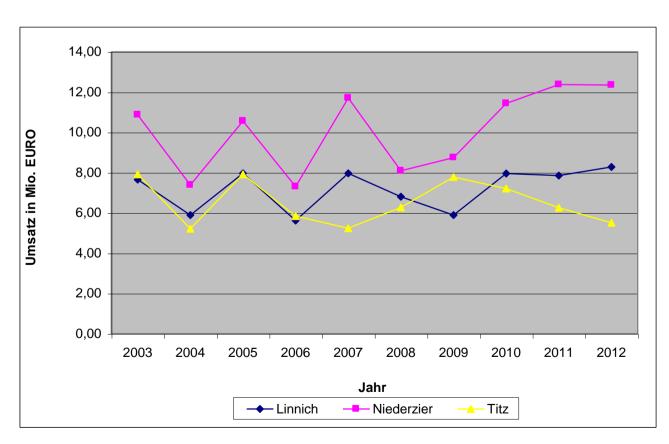




Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

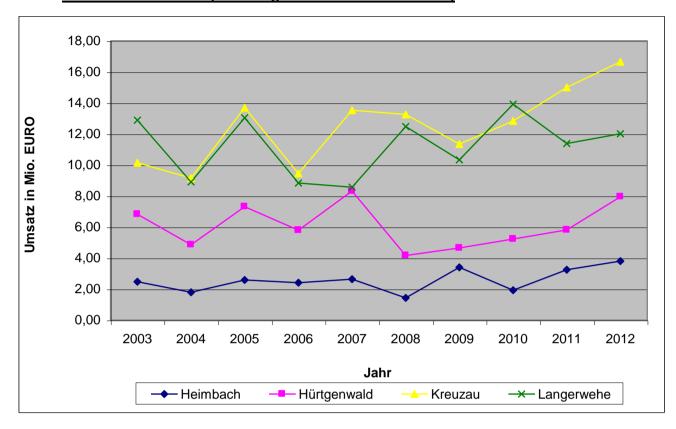
6.1.2.1 Verkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise- Nordkreis)

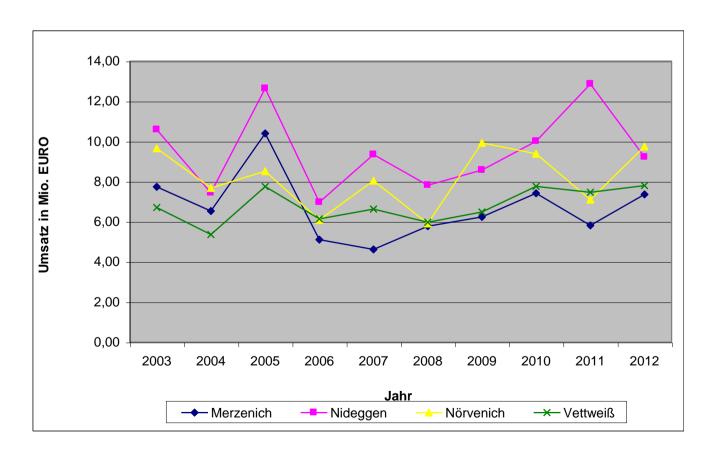




Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.1.2.2 Verkäufe 2003 - 2012 (Umsatz gemeindeweise- Südkreis)





Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.1.3 <u>Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen</u> 2010 - 2012 gemeindeweise

Aldenhoven			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	4	2	5
> 50 - 100	18	14	19
>100 - 150	27	21	13
>150 - 200	12	7	14
>200 - 250	9	3	9
>250 - 300	4	2	5
>300 - 350	0	1	2
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Heimbach			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	3	5	3
> 50 - 100	3	12	13
>100 - 150	8	6	7
>150 - 200	1	3	2
>200 - 250	2	4	3
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	1
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Hürtgenwald			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	3	7	5
> 50 - 100	5	9	14
>100 - 150	12	18	19
>150 - 200	9	6	10
>200 - 250	6	3	7
>250 - 300	1	2	2
>300 - 350	0	1	1
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Inden			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	2	1	3
> 50 - 100	5	8	10
>100 - 150	8	9	9
>150 - 200	9	11	14
>200 - 250	4	5	2
>250 - 300	2	0	6
>300 - 350	2	0	1
>350 - 400	1	0	0
>400 - 450	2	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	1	2	0

Jülich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	10	7	17
> 50 - 100	28	30	20
>100 - 150	35	34	40
>150 - 200	22	18	27
>200 - 250	19	17	20
>250 - 300	11	9	11
>300 - 350	1	5	2
>350 - 400	1	0	3
>400 - 450	1	0	0
>450 - 500	2	1	0
über 500	1	1	0

Kreuzau			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	13	8	3
> 50 - 100	17	20	15
>100 - 150	32	29	22
>150 - 200	21	20	27
>200 - 250	6	14	19
>250 - 300	5	4	7
>300 - 350	0	1	1
>350 - 400	1	3	1
>400 - 450	0	0	2
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Langerwehe			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	6	10	3
> 50 - 100	14	14	16
>100 - 150	26	27	31
>150 - 200	29	20	18
>200 - 250	9	7	14
>250 - 300	4	4	1
>300 - 350	1	1	1
>350 - 400	2	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Linnich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	6	7	7
> 50 - 100	18	25	22
>100 - 150	23	24	13
>150 - 200	10	7	17
>200 - 250	3	4	4
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	1
>450 - 500	0	1	0
über 500	1	0	0

Merzenich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	1	0	4
> 50 - 100	7	6	15
>100 - 150	10	13	8
>150 - 200	13	10	14
>200 - 250	10	5	7
>250 - 300	2	3	1
>300 - 350	1	0	0
>350 - 400	0	0	1
>400 - 450	0	0	1
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Nideggen			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	6	7	8
> 50 - 100	8	16	11
>100 - 150	15	18	22
>150 - 200	9	26	13
>200 - 250	10	9	6
>250 - 300	5	2	3
>300 - 350	1	2	1
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	1	0	1
>450 - 500	0	1	0
über 500	1	1	0

Niederzier			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	13	1	2
> 50 - 100	26	24	15
>100 - 150	28	20	23
>150 - 200	13	17	17
>200 - 250	6	14	14
>250 - 300	3	3	4
>300 - 350	0	3	0
>350 - 400	1	0	1
>400 - 450	1	0	1
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Nörvenich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	5	7	1
> 50 - 100	17	9	13
>100 - 150	16	10	20
>150 - 200	20	13	12
>200 - 250	5	6	5
>250 - 300	2	1	5
>300 - 350	0	1	3
>350 - 400	0	0	1
>400 - 450	1	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	1	0

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Titz			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	6	10	9
> 50 - 100	21	16	18
>100 - 150	16	21	10
>150 - 200	10	4	8
>200 - 250	2	4	5
>250 - 300	3	0	1
>300 - 350	0	1	0
>350 - 400	1	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Vettweiß			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	8	4	7
> 50 - 100	12	19	22
>100 - 150	15	10	12
>150 - 200	10	12	15
>200 - 250	6	4	3
>250 - 300	4	2	0
>300 - 350	1	3	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	1
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	1

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.2 Mehrfamilienhäuser (Anzahl Verkäufe gemeindeweise)

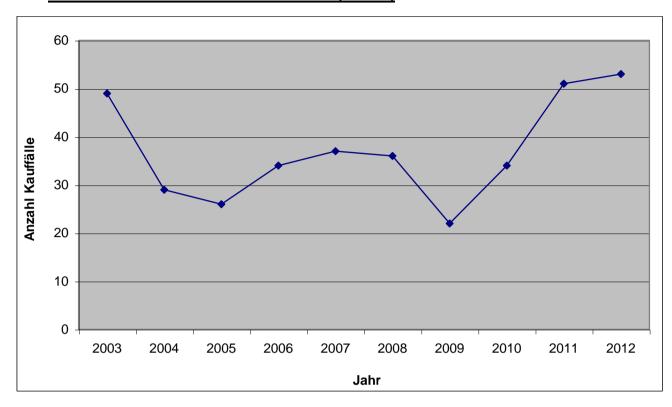
	Anzahl									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	19	8	3	4	4	5	2	2	10	8
Heimbach	1	0	1	1	1	0	0	2	0	1
Hürtgenwald	0	2	1	0	0	2	0	0	3	5
Inden	0	0	1	1	2	1	0	2	2	2
Jülich	11	5	6	15	9	6	8	7	18	9
Kreuzau	2	0	1	3	3	0	1	1	4	4
Langerwehe	4	1	0	2	4	4	1	5	3	2
Linnich	2	2	3	3	3	5	3	6	5	9
Merzenich	1	0	0	0	4	5	0	3	1	0
Nideggen	1	2	1	1	1	0	1	2	1	3
Niederzier	3	4	1	2	5	3	2	3	0	5
Nörvenich	1	1	3	1	1	5	0	0	3	3
Titz	1	4	4	0	0	0	2	0	1	2
Vettweiß	3	0	1	1	0	0	2	1	0	0

Mehrfamilienhäuser (Umsatz Verkäufe gemeindeweise)

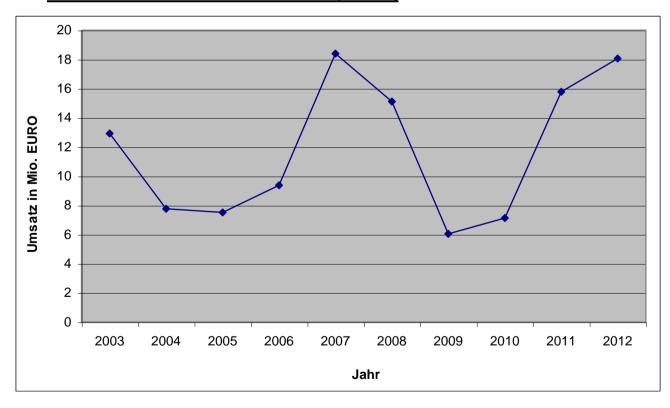
	Umsatz in Mio. EURO									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	2,53	2,32	0,54	0,71	4,56	1,13	0,83	0,24	3,69	2,54
Heimbach	0,15	0,00	0,28	0,02	0,25	0,00	0,00	0,12	0,00	0,06
Hürtgenwald	0,00	0,28	0,18	0,00	0,00	0,58	0,00	0,00	0,36	1,02
Inden	0,00	0,00	0,17	0,54	3,02	0,52	0,00	0,51	0,64	1,04
Jülich	4,68	2,09	2,03	4,62	2,52	3,28	2,92	1,23	5,17	2,97
Kreuzau	0,79	0,00	0,08	1,20	1,24	0,00	0,25	0,20	1,67	4,15
Langerwehe	1,05	0,15	0,00	1,01	1,79	0,62	0,26	0,96	0,89	0,90
Linnich	0,89	0,26	0,49	0,30	0,55	1,86	0,65	1,90	1,34	2,66
Merzenich	0,30	0,00	0,00	0,00	1,86	2,88	0,00	0,64	0,16	0,00
Nideggen	0,11	0,45	1,14	0,26	0,22	0,00	0,14	0,81	0,49	0,50
Niederzier	0,65	0,89	0,44	0,15	0,90	1,43	0,13	0,44	0,00	0,71
Nörvenich	0,34	0,22	0,46	0,15	1,49	2,81	0,00	0,00	1,37	1,08
Titz	0,12	1,11	1,45	0,00	0,00	0,00	0,47	0,08	0,00	0,43
Vettweiß	1,31	0,00	0,25	0,42	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.2.1 Verkäufe Mehrfamilienhäuser 2003 - 2012 (Anzahl)



6.2.2 Verkäufe Mehrfamilienhäuser 2003 - 2012 (Umsatz)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.2.3 <u>Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen</u> 2010 - 2012 gemeindeweise

Aldenhoven			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	1
> 50 - 100	1	3	0
>100 - 150	0	4	1
>150 - 200	1	1	2
>200 - 250	0	0	1
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	1	0
>350 - 400	0	0	1
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	1
über 500	0	1	1

Heimbach			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	2	0	1
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Hürtgenwald			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	1
> 50 - 100	0	1	1
>100 - 150	0	1	0
>150 - 200	0	1	0
>200 - 250	0	0	1
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	1
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Inden			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	1	0
>150 - 200	1	0	0
>200 - 250	0	0	1
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	1	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	1	0
über 500	0	0	1

Jülich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	1	1	1
>100 - 150	2	5	1
>150 - 200	3	4	3
>200 - 250	0	2	1
>250 - 300	1	2	1
>300 - 350	0	1	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	1	0
über 500	0	2	2

Kreuzau			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	1	2	0
>200 - 250	0	1	1
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	1	2

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Langerwehe			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	1	0
>100 - 150	1	0	0
>150 - 200	1	0	0
>200 - 250	3	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	1	0
>350 - 400	0	0	1
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	1	1
über 500	0	0	0

Merzenich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	1	0	0
>150 - 200	1	1	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	1	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Niederzier			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	2
>100 - 150	2	0	1
>150 - 200	1	0	1
>200 - 250	0	0	1
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Linnich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	1	0	0
> 50 - 100	0	1	0
>100 - 150	0	0	2
>150 - 200	1	3	2
>200 - 250	1	0	1
>250 - 300	0	0	2
>300 - 350	0	0	1
>350 - 400	1	0	0
>400 - 450	1	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	1	1	1

Nideggen			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	1
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	1
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	1	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	1	0
über 500	1	0	0

Nörvenich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	1	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	1	0
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	1
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	1
über 500	0	1	0

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Titz			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	1	1	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	1
>200 - 250	0	0	1
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Vettweiß			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.3 Wohn- und Geschäftshäuser (Anzahl Verkäufe gemeindeweise)

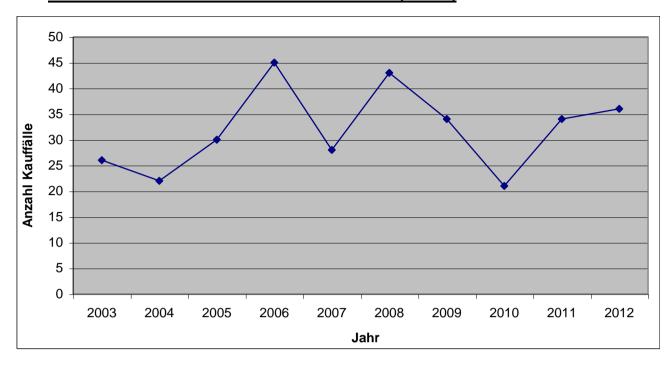
	Anzahl									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	5	3	1	7	5	2	2	2	3	4
Heimbach	1	3	2	3	1	3	1	3	3	0
Hürtgenwald	1	0	2	1	1	2	0	0	1	0
Inden	0	1	0	1	3	2	1	0	0	0
Jülich	7	2	9	8	5	13	11	4	9	15
Kreuzau	4	4	2	3	2	4	6	0	4	2
Langerwehe	3	0	3	2	0	1	2	3	4	0
Linnich	2	2	6	7	1	5	2	7	5	5
Merzenich	1	1	0	2	1	2	2	0	1	2
Nideggen	1	0	2	2	2	2	4	0	0	2
Niederzier	0	0	0	3	1	2	2	1	3	3
Nörvenich	0	2	0	2	2	0	0	0	1	1
Titz	0	3	3	2	3	2	1	1	0	2
Vettweiß	1	1	0	2	1	3	0	0	0	0

Wohn- und Geschäftshäuser (Umsatz Verkäufe gemeindeweise)

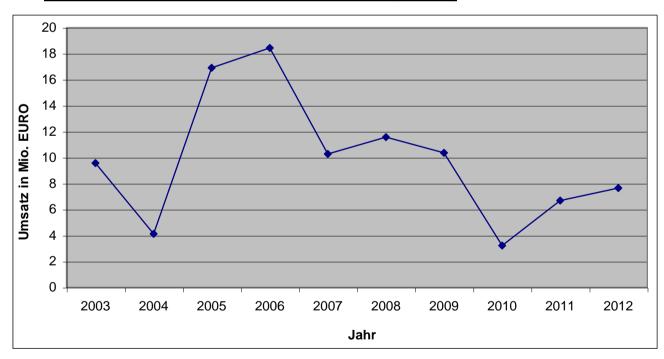
	Umsatz in Mio. EURO									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	2,58	0,91	0,10	4,12	3,59	0,28	0,31	0,57	0,59	0,66
Heimbach	0,08	0,33	0,17	0,61	0,13	0,47	0,14	0,26	0,25	0,00
Hürtgenwald	0,14	0,00	0,29	0,22	0,16	1,71	0,00	0,00	0,21	0,00
Inden	0,00	0,35	0,00	0,25	1,66	0,83	0,42	0,00	0,00	0,00
Jülich	4,50	0,39	13,75	3,29	2,46	4,60	3,90	0,58	2,40	3,88
Kreuzau	0,73	0,46	0,39	1,23	0,23	1,17	1,88	0,00	0,68	0,47
Langerwehe	0,82	0,00	0,72	1,22	0,00	0,22	0,40	0,58	0,66	0,00
Linnich	0,12	0,16	0,69	4,66	0,21	0,87	0,20	0,72	1,06	0,49
Merzenich	0,20	0,16	0,00	0,62	0,34	0,22	0,92	0,00	0,13	0,65
Nideggen	0,19	0,00	0,25	0,20	0,34	0,26	1,77	0,00	0,00	0,20
Niederzier	0,00	0,00	0,00	0,62	0,13	0,29	0,29	0,45	0,23	0,54
Nörvenich	0,00	0,79	0,00	0,25	0,33	0,00	0,00	0,00	0,47	0,26
Titz	0,00	0,50	0,54	0,78	0,55	0,33	0,13	0,06	0,00	0,49
Vettweiß	0,21	0,07	0,00	0,36	0,14	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.3.1 Verkäufe Wohn- und Geschäftshäuser 2003 - 2012 (Anzahl)



6.3.2 Verkäufe Wohn- und Geschäftshäuser 2003 - 2012 (Umsatz)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.3.3 <u>Umsatzentwicklung nach Kaufpreisgruppen</u> 2010 - 2012 gemeindeweise

Aldenhoven			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	1
>100 - 150	1	2	0
>150 - 200	0	0	2
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	1	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	1	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Heimbach			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	1	1	0
> 50 - 100	1	1	0
>100 - 150	1	1	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Hürtgenwald			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	1	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Inden			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Jülich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	2	0	3
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	1	2	4
>200 - 250	0	5	1
>250 - 300	1	0	4
>300 - 350	0	1	0
>350 - 400	0	0	2
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	1	1

Kreuzau			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	1	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	3	1
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Langerwehe			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	1	0
>100 - 150	2	1	0
>150 - 200	0	1	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	1	0
>300 - 350	1	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Linnich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	1	1	0
> 50 - 100	4	1	3
>100 - 150	0	0	2
>150 - 200	2	1	0
>200 - 250	0	1	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	1	0

Merzenich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	1	0
>150 - 200	0	0	1
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	1
über 500	0	0	0

Nideggen			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	1
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	1
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Niederzier			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	1	0
> 50 - 100	0	1	1
>100 - 150	0	1	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	2
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	1	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Nörvenich			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	1	0
über 500	0	0	0

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Titz			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	1	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	1
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	1
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Vettweiß			
€ in Tsd.	2010	2011	2012
bis 50	0	0	0
> 50 - 100	0	0	0
>100 - 150	0	0	0
>150 - 200	0	0	0
>200 - 250	0	0	0
>250 - 300	0	0	0
>300 - 350	0	0	0
>350 - 400	0	0	0
>400 - 450	0	0	0
>450 - 500	0	0	0
über 500	0	0	0

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.4 Bebaute Gewerbegrundstücke (Anzahl Verkäufe gemeindeweise)

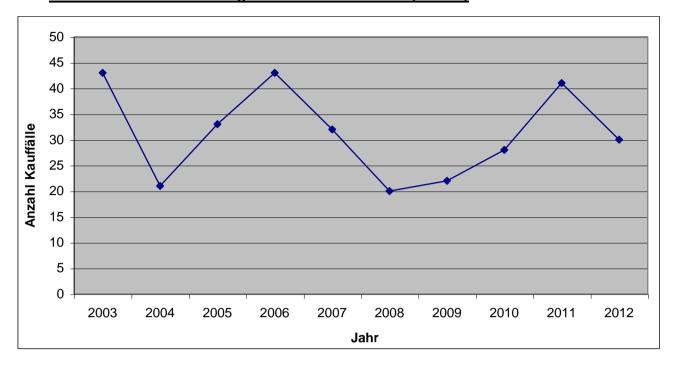
	Anzahl									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	6	3	1	2	4	1	0	3	5	2
Heimbach	0	0	1	2	1	3	0	0	1	2
Hürtgenwald	2	1	2	2	2	2	0	2	2	0
Inden	0	3	1	4	5	1	1	2	1	3
Jülich	10	3	10	7	5	6	6	5	7	7
Kreuzau	1	1	4	5	3	0	5	4	7	4
Langerwehe	2	2	2	4	0	1	2	2	3	0
Linnich	7	0	1	5	2	1	3	0	6	1
Merzenich	1	1	1	0	0	1	1	0	1	2
Nideggen	2	1	1	4	1	1	0	2	1	1
Niederzier	6	2	3	2	5	0	3	4	4	6
Nörvenich	2	2	3	2	2	0	0	3	0	2
Titz	3	2	2	4	0	3	1	1	2	0
Vettweiß	1	0	1	0	2	0	0	0	1	0

Bebaute Gewerbegrundstücke (Umsatz Verkäufe gemeindeweise)

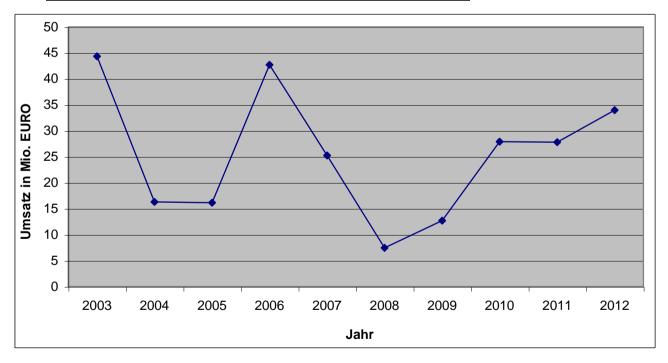
	Umsatz in Mio. EURO									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	6,71	0,97	0,18	6,26	2,75	0,11	0,00	2,94	1,20	1,82
Heimbach	0,00	0,00	0,13	0,43	0,30	0,29	0,00	0,00	0,42	0,26
Hürtgenwald	0,11	1,59	0,39	3,01	0,23	0,15	0,00	0,52	0,36	0,00
Inden	0,00	1,22	0,34	1,87	1,86	2,10	1,87	0,13	2,45	6,91
Jülich	2,96	5,34	4,64	18,04	2,79	3,65	4,81	4,69	10,18	16,39
Kreuzau	11,90	0,06	5,95	2,73	8,53	0,00	1,47	8,89	1,24	0,63
Langerwehe	1,24	0,69	1,02	1,35	0,00	0,05	0,29	0,16	1,44	0,00
Linnich	3,96	0,00	0,08	1,15	0,40	0,08	0,44	0,00	1,60	0,20
Merzenich	0,16	0,95	0,06	0,00	0,00	0,21	0,45	0,00	0,50	0,84
Nideggen	0,68	0,10	0,00	6,56	5,65	0,24	0,00	1,27	3,82	0,22
Niederzier	14,54	4,60	2,46	0,19	1,81	0,00	3,34	8,42	3,24	5,67
Nörvenich	0,68	0,48	0,44	0,44	0,51	0,00	0,00	0,75	0,00	1,03
Titz	1,24	0,30	0,41	0,66	0,00	0,59	0,03	0,14	0,99	0,00
Vettweiß	0,16	0,00	0,06	0,00	0,42	0,00	0,00	0,00	0,37	0,00

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

6.4.1 Verkäufe bebaute Gewerbegrundstücke 2003 - 2012 (Anzahl)



6.4.2 Verkäufe bebaute Gewerbegrundstücke 2003 - 2012 (Umsatz)



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

7. Wohnungseigentum

7.1 Vergleichswerte über Eigentumswohnungen im Kreis Düren

Es handelt sich jeweils um Erstverkäufe (Neubauten, inklusive Garage oder Stellplatz). Die typischen Ausstattungsmerkmale sind: Zentralheizung, Warmwasserversorgung für Küche und Bad, Isolierverglasung, geflieste Bäder bzw. Duschen und ein Kellerraum. Die Eigentumswohnungen wurden nach Lage des Objektes, Baujahr, Wohnungsgröße und Durch-

Die Eigentumswohnungen wurden nach Lage des Objektes, Baujahr, Wohnungsgröße und Durchschnittspreis gestaffelt, wobei der niedrigste und höchste Wert der Wohneinheit angegeben wird.

<u>Gemeinde/Stadt</u> Ort	Baujahr W	/ert der Wohneinheit von - bis EURO/qm	Wohnfläche ca. von - bis qm
	<u>Verkäufe</u>	e in 2007	
<u>Jülich</u> Jülich	2007	1950 - 2010	55 - 75
<u>Kreuzau</u> Kreuzau	2008	1890 - 2030	60 - 130
	<u>Verkäufe</u>	e in 2008	
<u>Kreuzau</u> Kreuzau	2008	1830 - 1980	75 - 85
	<u>Verkäufe</u>	e in 2009	
<u>Jülich</u> Jülich	2009	1500 - 1700	35 - 140
<u>Kreuzau</u> Kreuzau	2010	2000 - 2200	60 - 95
	<u>Verkäuf</u> e	e in 2010	
<u>Kreuzau</u> Kreuzau	2010	1850 - 2100	60 - 85
	<u>Verkäufe</u>	e in 2011	
<u>Jülich</u> Jülich	2011	2000 - 2500	70 - 115
<u>Kreuzau</u> Kreuzau	2011	1850 - 2300	60 - 100

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Gemeinde/Stadt Baujahr Wert der Wohneinheit Wohnfläche ca. Ort von - bis von - bis EURO/qm qm

Verkäufe in 2012

Merzenich

Merzenich 2012 1700 - 1850 75 - 90

Hinweis: Die Wertangaben für Eigentumswohnungen weisen neben den Abweichungen in der Lagequalität noch weitere sehr unterschiedliche Wertmerkmale auf - wie Gebäudeausstattung, Wohnfläche, Anzahl der Eigentumswohnungen pro Objekt, Kosten- und Instandhaltungsplanung, u.a.

Vertragsabschluss in	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Siersdorf						
Jülich	1950-2010		1500-1700		2000-2500	
Kreuzau	1890-2030	1830-1980	2000-2200	1850-2100	1850-2300	
Lamersdorf						
Linnich						
Merzenich						1700-1850

Es handelt sich hierbei nicht um Richtwerte, sondern nur um den niedrigsten und höchsten Wert, der sich aus der Kaufpreissammlung des jeweiligen Jahres erkennen lässt.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

7.2 Wohnungseigentum - Anzahl Verkäufe und Umsatz 2003 - 2012

7.2.1 Wohnungseigentum (Anzahl Verkäufe gemeindeweise)

	Anzahl									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	23	8	17	9	6	14	9	6	7	10
Heimbach	3	1	1	2	5	3	1	44	15	18
Hürtgenwald	5	5	3	3	5	1	4	3	2	1
Inden	19	8	21	15	4	7	0	6	6	1
Jülich	36	60	39	47	58	55	40	50	62	80
Kreuzau	33	18	29	14	30	30	38	46	39	16
Langerwehe	44	29	50	13	19	21	33	18	24	14
Linnich	15	15	18	11	18	17	17	8	13	15
Merzenich	23	19	20	14	11	9	14	16	14	17
Nideggen	12	10	16	10	9	8	12	13	14	16
Niederzier	6	3	12	4	8	5	9	4	5	10
Nörvenich	14	18	15	19	19	14	17	20	15	17
Titz	7	0	7	14	1	5	7	5	7	11
Vettweiß	7	2	1	5	7	4	2	7	9	3

7.2.2 Wohnungseigentum (Umsatz Verkäufe gemeindeweise)

	Umsatz in Mio. EURO									
Gemeinde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aldenhoven	1,81	0,89	1,50	0,69	0,76	0,94	1,21	0,36	0,55	0,85
Heimbach	0,28	0,09	0,02	0,01	0,45	0,20	0,05	9,57	3,61	4,45
Hürtgenwald	0,26	0,48	0,24	0,37	0,49	0,03	0,26	0,22	0,19	0,06
Inden	2,24	1,03	1,78	3,14	0,65	0,99	0,00	0,96	0,59	0,16
Jülich	3,34	3,76	2,84	3,07	6,14	7,29	4,20	8,40	8,03	7,42
Kreuzau	3,23	1,92	2,92	1,50	2,99	2,62	4,77	5,40	5,12	1,62
Langerwehe	1,65	1,39	1,80	0,98	1,14	1,21	1,58	1,18	1,07	1,04
Linnich	1,19	1,03	1,28	0,59	0,76	1,16	0,97	0,72	0,72	1,15
Merzenich	2,30	1,93	2,08	1,43	2,03	0,69	1,10	1,33	1,34	2,08
Nideggen	0,68	0,76	1,22	0,36	0,84	0,41	0,71	0,97	0,89	0,86
Niederzier	0,53	0,27	1,21	0,42	0,74	0,27	0,67	0,32	0,37	0,96
Nörvenich	1,02	1,28	1,42	1,07	1,07	1,04	0,84	1,97	0,97	1,07
Titz	0,35	0,00	0,66	0,98	0,02	0,16	0,56	0,35	0,43	1,40
Vettweiß	0,76	0,16	0,09	0,39	0,73	0,50	0,11	0,41	0,37	0,22

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

8. Bodenrichtwerte 01.01.2004 - 01.01.2013

Summe der beschlossenen Richtwerte insgesamt - Anzahl der Kaufpreise

	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
Stichtag	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
beschlossen	307	307	308	310	308	309	552	561	568	575
Anzahl KP	2231	1865	2491	2004	2074	2055	2057	2036	2133	2224

8.1 Gesetzlicher Auftrag

Nach § 11 GAVO hat der Gutachterausschuss bis zum 15. Februar jeden Jahres Bodenrichtwerte für baureifes Land zu ermitteln. Für Grundstücke eines anderen Entwicklungszustandes können Bodenrichtwerte ermittelt werden. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren hat in seinen Sitzungen Bodenrichtwerte für Wohnbauland, Gewerbeland, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen beschlossen.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte des Bodens für Grundstücke eines Gebietes, für das im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Sie sind auf den Quadratmeter Grundstücksfläche bezogen. Bodenrichtwerte werden bezogen auf sogenannte Richtwertgrundstücke.

Die Geschäftsstelle erteilt jedermann mündlich oder schriftlich Auskunft über die Bodenrichtwerte. Die Daten können unter http://www.boris.nrw.de/borisplus im Internet abgerufen werden.

8.2 Bodenrichtwerte für Bauland

8.2.1 Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für Bauland

Stichtag	01.01. 2004		01.01. 2006							
beschlossen	167	167	168	170	168	168	465	473	478	484

8.2.2 Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für gewerbliche Bauflächen

Stichtag	01.01. 2004								01.01. 2012	
beschlossen	22	22	22	22	22	23	61	62	64	65

8.3 Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen

8.3.1 Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen

Stichtag		01.01. 2005								01.01. 2013
beschlossen	116	116	116	116	116	116	24	24	24	24

8.3.2 Anzahl der beschlossenen Bodenrichtwerte für forstwirtschaftlich genutzte Flächen

Stichtag	01.01. 2004					01.01. 2009				
beschlossen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

8.4 <u>Übersicht über die Bodenrichtwerte (gebietstypische Werte) in €/qm</u>

Gemeinde/Stadt	Lage	Wohnbaufläche für Eigentumsmaßnahmen		Gewerbliche	Bauflächen
		ebf	ebp	ebf	ebp
Aldenhoven	gut mittel mäßig	145,- 110,- 85,-		25,-	
Heimbach	gut mittel mäßig	85,- 75,- 60,-		20,-	
Hürtgenwald	gut mittel mäßig	130,- 85,- 65,-		30,-	
Inden	gut mittel mäßig	120,- 95,- 85,-		25,-	
Jülich	gut mittel mäßig	200,- 100,- 80,-		25,-	
Kreuzau	gut mittel mäßig	170,- 115,- 70,-		20,-	
Langerwehe	gut mittel mäßig	175,- 130,- 85,-		30,-	
Linnich	gut mittel mäßig	125,- 100,- 80,-		22,-	
Merzenich	gut mittel mäßig	160,- 115,- 100,-		35,-	
Nideggen	gut mittel mäßig	140,- 90,- 55,-		25,-	
Niederzier	gut mittel mäßig	110,- 90,- 60,-		35,-	
Nörvenich	gut mittel mäßig	140,- 95,- 70,-		25,-	
Titz	gut mittel mäßig	100,- 80,- 55,-		25,-	
Vettweiß	gut mittel mäßig	110,- 90,- 75,-		20,-	

ebp = erschließungsbeitragspflichtig

ebf = erschließungsbeitragsfrei

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

9. Erforderliche Daten

Die Wohnbaulandpreise im Kreis Düren sind durchschnittlich um ca. 1,22 % und die Preise bezüglich landwirtschaftlich genutzter Grundstücke um ca. 7,13 % gestiegen, allerdings sind starke Unterschiede innerhalb des Kreisgebietes zu erkennen. Es gibt Gebiete mit geringerer aber auch Gebiete mit wesentlich höherer Steigerung (siehe 9.1.1 und 9.1.2).

9.1 Indexreihen

9.1.1 **Bodenindex Wohnbauland**

Jahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr in %	Index	Umrechnungsfaktor für 01.01.2013
1963	Totalian gergenater terjam in 70	44,4	24,9014
1964	9,00	48,4	22,8453
1965	10,30	53,4	20,7120
1966	12,40	60,0	18,4270
1967	7,20	64,3	17,1894
1968	7,30	69,0	16,0199
1969	4,50	72,1	15,3301
1970	4,00	75,0	14,7405
1971	15,60	86,7	12,7513
1972	15,30	100,0	11,0592
1973	23,00	123,0	8,9912
1974	6,90	131,5	8,4109
1975	11,80	147,0	7,5231
1976	9,70	161,3	6,8579
1977	9,50	176,6	6,2629
1978	12,10	197,9	5,5869
1979	19,20	236,0	4,6870
1980	21,90	287,6	3,8450
1981	11,40	320,4	3,4515
1982	5,10	336,8	3,2840
1983	3,40	348,2	3,1760
1984	-1,80	341,9	3,2342
1985	-2,11	334,7	3,3040
1986	5,02	351,5	3,1460
1987	-2,57	342,5	3,2290
1988	7,41	367,9	3,0063
1989	3,01	378,9	2,9184
1990	4,69	396,7	2,7877
1991	5,62	419,0	2,6393
1992	11,51	467,2	2,3669
1993	8,65	507,7	2,1785
1994	17,05	594,2	1,8611
1995	7,13	636,6	1,7373
1996	5,74	673,1	1,6430
1997	10,81	745,9	1,4827
1998	3,40	771,2	1,4339
1999	4,44	805,5	1,3730
2000	8,59	874,7	1,2644
2001	4,55	914,5	1,2093
2002	2,75	939,6	1,1770
2003	5,13	987.8	1,1195
2004	3,35	1020,9	1,0833
2005	1,17	1032,9	1,0707
2006	2,93	1063,1	1,0402
2007	0,52	1068,7	1,0349
2008	-0,36	1064,8	1,0386
2009	1,20	1077,6	1,0263
2010	1,24	1091,0	1,0137
2011	0,15	1092,6	1,0122
2012	1,22	1105,9	1,0000

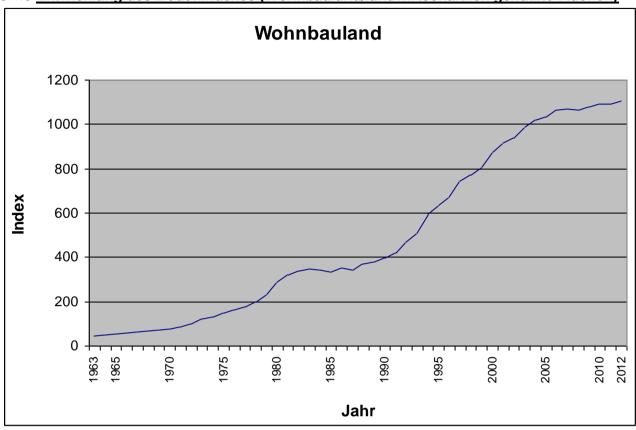
Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

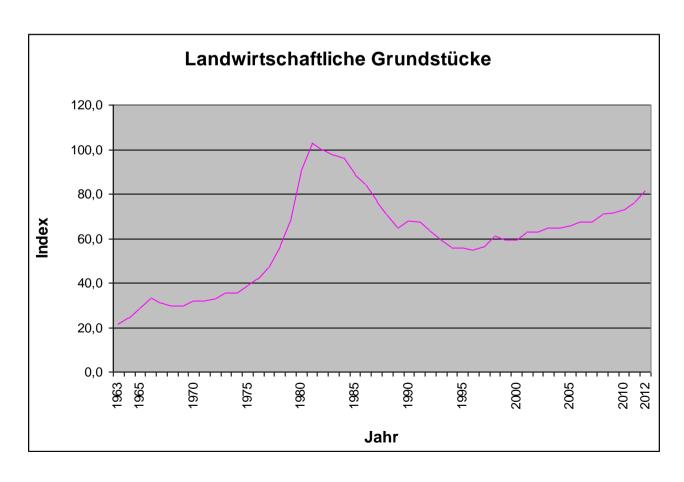
9.1.2 Bodenindex landwirtschaftliche Grundstücke

1963		21,4	3,8242
1964	14,16	24,4	3,3499
1965	18,09	28,8	2,8367
1966	15,15	33,2	2,4635
1967	-6,26	31,1	2,6280
1968	-4,13	29,8	2,7412
1969	-0,10	29,8	2,7440
1970	7,06	31,9	2,5630
1971	-0,48	31,8	2,5754
1972	2,95	32,7	2,5016
1973	8,39	35,4	2,3080
1974	0,56	35,6	2,2951
1975	9,14	38,9	2,1029
1976	7,30	41,7	1,9598
1977	13,57	47,4	1,7257
1978	19,73	56,7	1,4413
1979	22,23	69,3	1,1792
1980	30,15	90,3	0,9060
1981	13,95	102,8	0,7951
1982	-2,77	100,0	0,8177
1983	-2,53	97,5	0,8390
1984	-1,13	96,4	0,8486
1985	-8,11	88,6	0,9234
1986	-5,23	83,9	0,9744
1987	-8,84	76,5	1,0689
1988	-7,94	70,4	1,1611
1989	-8,21	64,6	1,2649
1990	5,17	68,0	1,2028
1991	-0,92	67,4	1,2139
1992	-6,05	63,3	1,2921
1993	-6,47	59,2	1,3815
1994	-5,61	55,9	1,4636
1995	-0,31	55,7	1,4681
1996	-1,57	54,8	1,4916
1997	2,19	56,0	1,4596
1998	9,07	61,1	1,3382
1999	-2,60	59,5	1,3739
2000	-0,17	59,4	1,3763
2001	5,83	62,9	1,3005
2002	0,07	62,9	1,2996
2003	2,79	64,7	1,2643
2004	0,00	64,7	1,2643
2005	1,31	65,5	1,2479
2006	3,01	67,5	1,2115
2007	-0,34	67,3	1,2156
2008	5,44	70,9	1,1529
2009	0,49	71,3	1,1473
2010	2,43	72,7	1,1200
2011	4,55	76,0	1,0713
2012	7,13	81,4	1,0000

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

9.1.3 Entwicklung des Bodenindexes (Wohnbauland/landwirtschaftlich genutzte Flächen)





Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

9.2 <u>Liegenschaftszinssätze in % vom 31.12.2002 - 01.01.2013</u>

(Stand 01.01.2013)

Der Gutachterausschuss hat nach § 14 der Immobilienwertermittlungsverordnung vom 19.10.2010 (ImmoWertV) Liegenschaftszinssätze zu ermitteln.

Die Liegenschaftszinssätze sind die Zinssätze, mit denen Verkehrswerte von Grundstücken je nach Grundstücksart im Durchschnitt marktüblich verzinst werden.

Die hier veröffentlichten Werte sind aus Daten der Kaufpreissammlung gerechnet worden. Sie bieten einen Einblick in die tatsächliche, das heißt von Schätzungen weitestgehend unabhängige; Verzinsung des in Liegenschaften angelegten Kapitals.

Bei der Untersuchung des ausgewerteten Materials ließ sich erkennen, dass die mehr ertragsorientierten Wohnungen in größeren Objekten einen höheren Liegenschaftszins erzielten als die eigengenutzten Objekte in kleineren Wohneinheiten.

Art des Objektes	31.12. 2002	01.01. 2004	01.01. 2005	01.01. 2006	01.01. 2007	01.01. 2008	01.01. 2009	01.01. 2010	01.01. 2011	01.01. 2012	01.01. 2013
Eigentumswohnungen Erst-/Weiterverkäufe Erstverkäufe Weiterverkäufe	3,25	4,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	3,2	3,0 4,4
Ein- und Zweifamilien- wohnhäuser	3,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,2	3,0	3,5
Mehrfamilien- wohnhäuser	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,1	5,3	5,5
Wohn- und Geschäftshäuser	5,5	5,5	5,5	5,5	6,0	6,0	6,0	6,0	5,8	6,0	6,0
Gewerbe		6,5	6,5	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um Durchschnittswerte.

Bei der Bewertung von einzelnen Objekten können durchaus Abweichungen auftreten (die in der Art des Objektes begründet sind).

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Modell zur Ableitung von Liegenschaftszinssätzen (Kapitalisierungszinssätzen) im Kreis Düren

Beschreibung in Anlehnung an das Modell der Arbeitsgemeinschaft der Vorsitzenden der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Nordrhein-Westfalen (AGVGA-NRW)

Parameter / Kriterium	Ansatz	Erläuterungen
Objektarten	Unterscheidung nach: EFH/ZFH; Eigentumswohnungen; MFH; Wohn- und Geschäftshäuser; Gewerbe	
Wohn- und Nutzflächen- berechnung	Berechnung der Wohnfläche gemäß Wohnflächenverordnung vom 25.11.2003 unter Berücksichtigung der Überleitungsvorschriften zur Verwendung der II.BV	
Rohertrag (Ro)	Rohertrag gemäß § 18 ImmoWertV EFH/ZFH: Zuschlag in Höhe von 10 % auf Mietspiegelmieten (bei großer Wohnfläche eher kein Zuschlag). Eigentumswohnungen: Mietspiegel ohne Zu- und Abschläge; MFH: Mietspiegel; Wohn- und Geschäftshäuser: Umfragen, Schätzungen für Gewerbe-/Geschäfts- anteil; Wohnnutzung: Mietspiegel; Ge- werbe: Umfrage, Schätzungen durch Sachverständige, Vergleich mit Nach- barkreisen	Ausgangswerte für die Ermittlung der marktüblich (nachhaltig) erzielbaren Erträge sind: Daten eines geeigneten örtlichen Mietspiegels; Daten eines Mietwertrahmens (wenn kein geeigneter Mietspiegel vorliegt); tatsächliche Miete, die auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen ist; Angebotsmieten, die auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen sind.
Bewirtschaftungskosten (BWK)	BWK gemäß § 19 ImmoWertV	Die BWK für Gewerbeobjekte weisen eine größere Bandbreite auf. Empfehlung: Anlage 2 der AGVGANRW zum Modell zur Ableitung von Liegenschaftszinssätzen. In begründeten Ausnahmefällen können auch andere Werte angehalten werden.
Reinertrag (Re)	Re = Ro - BWK	3
Gesamtnutzungsdauer (GND)	Zur Ermittlung der GND sind die Regelansätze analog zum Sachwertmodell der AGVGA-NRW anzuwenden.	Bei gewerblichen Objekten sind die Gesamtnutzungsdauern in der Regel geringer anzusetzen.
Restnutzungsdauer (RND)	GND ./. Alter Verlängerung bei Modernisierungsmaß- nahmen nach dem Verfahren der AGVGA-NRW; fiktives Baujahr	Objekte mit einer RND unter 25 Jahren werden bei der Auswertung wegen der Unsicherheiten der Ergebnisse nicht berücksichtigt. Für gewerbliche Objekte mit geringer GND kann die Grenze im Verhältnis niedriger sein.
Baumängel / Bauschäden	Auswertung ausschließlich von Objekten ohne Mängel bzw. Schäden	
Modernisierungsgrad	Punktraster der AGVGA-NRW nach sachverständiger Einschätzung	Das Punktraster gilt nicht für gewerbliche Objekte. Bei Gewerbeobjekten muss der Modernisierungsgrad aufgrund anderer Kriterien beurteilt werden, wie z.B. DV-Technik, Klimatechnik, Logistik etc.
Bodenwert (BW)	Bodenrichtwert nach § 10 ImmoWertV	Separat nutzbare Grundstücksteile sind abzuspalten.
Gebäudewert (G)	G = KP - BW	KP = Kaufpreis
Liegenschaftszinssatz (Kapitalisierungszinssatz)	$p = \left(\frac{RE}{KP \pm boG} - \frac{q - 1}{q^n - 1} x \frac{G}{KP \pm boG}\right)$	q = 1 + p; n = RND in Jahren boG = besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale siehe Grundstücksmarktbericht

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

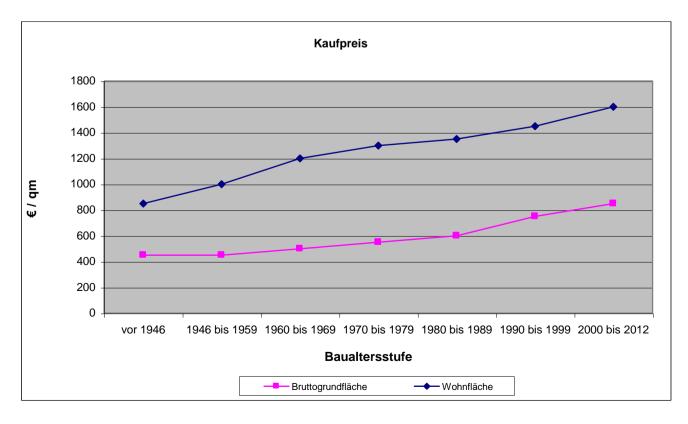
9.3 Vergleichsfaktoren für Ein- und Zweifamilienwohnhäuser

Die Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte wurde mit Hilfe statistischer Methoden analysiert, um Gebäudefaktoren und deren zeitliche Entwicklung für freistehende Einfamilienwohnhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser zu erhalten.

Das auszuwertende Datenmaterial ist in dieser Weise eingeschränkt, dass bei den vor 1946 und zwischen 1980 bis 1989 erbauten Objekten nur Ein- und Zweifamilienwohnhäuser mit einer Grundstücksgröße von ca. 450 qm, zwischen 1946 bis 1959, zwischen 1960 bis 1969 und zwischen 1970 bis 1979 ca. 550 qm, 1990 bis 1999 und 2000 bis 2012 mit einer Grundstücksgröße von ca. 400 qm in die Auswertung mit eingehen. Es ergeben sich Werte, in denen der Bodenwertanteil jeweils enthalten ist. Die angegebenen Werte sind Mittelwerte, bei deren Bildung nicht berücksichtigt wurde, in welchem Maße die Objekte modernisiert und renoviert wurden. Beim Einstieg in die Tabelle ist darauf zu achten, dass je nach Renovierungs- oder Sanierungsstand ein korrigiertes Baujahr benutzt werden muss. Das auszuwertende Datenmaterial musste im Übrigen in der Weise eingeschränkt werden, dass nur Objekte mit einer Wohnfläche zwischen 60 und 200 qm in die Auswertung einfließen. Der Auswertungszeitraum liegt zwischen den Jahren 2009 und 2012.

Bei diesen Werten handelt es sich nicht um Richtwerte, sondern nur um grobe Orientierungswerte. Bei weiter zurückliegenden Baujahren sind sehr starke Unterschiede im Maß der Modernisierung und Renovierung festzustellen. Für eine genaue Wertbestimmung ist ein Verkehrswertgutachten erforderlich.

Baualtersstufe	Kaufpreis in €/qm Wohnfläche	Kaufpreis in €/qm Bruttogrundfläche	Durchschnittliche Grundstücksgröße	
vor 1946	850	450	450	100
1946 bis 1959	1000	450	550	100
1960 bis 1969	1200	500	550	110
1970 bis 1979	1300	550	550	120
1980 bis 1989	1350	600	450	110
1990 bis 1999	1450	750	400	115
2000 bis 2012	1600	850	400	115

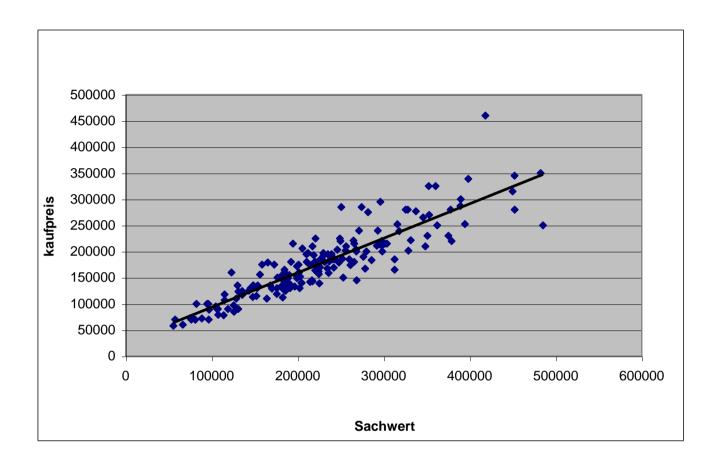


Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

9.4 Sachwertfaktoren

9.4.1 Vergleich Kaufpreis zu Sachwert

Berücksichtigt wurden alle untersuchten Kaufpreise von 1- und 2-Familienwohnhäusern aus den Jahren 2011 und 2012.



Sachwert in €	100.000	150.000 200.00		250.000	300.000	350.000	400.000
Sachwertfaktor	0,93	0,84	0,80	0,77	0,75	0,74	0,73

Der Sachwertfaktor wird stark von der Art des Objektes beeinflusst. Eine pauschale Übernahme der Werte aus dem Diagramm ist nicht sachgerecht.

= Wegen geringer Anzahl von Kauffällen keine gesicherten Werte.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Modell zur Ableitung von Sachwertfaktoren für Ein- und Zweifamilienhäuser im Kreis Düren

Beschreibung in Anlehnung an das Modell der Arbeitsgemeinschaft der Vorsitzenden der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Nordrhein-Westfalen (AGVGA-NRW)

Parameter / Kriterium	Ansatz	Erläuterungen
NHK	NHK 2000	auf der Basis der WertR 2006
Bezugsmaßstab	BGF	
gemischte Gebäudetypen	individuelle (Zu- / Abschläge)	
Gebäudebaujahrsklasse	sachverständig innerhalb der	Die Tabellenwerte der NHK 2000
	Klassen interpolieren	weisen eine nahezu lineare Ab-
		hängigkeit vom Gebäudealter auf.
Ausstattungsstandard	Nach Kostengruppe der NHK, ohne Gewichtung	
Modernisierungsmaßnah-	Korrektur der RND für die Alters-	
men	wertminderung	
NHK für Reihenhäuser	Gebäudetyp 2	Doppelhaushälften ->
		Reihenendhäuser
NHK für ZFH	Gebäudetyp 1 (freistehende EFH)	Die Bewertung nach dem Gebäudetyp 3 (MFH) führt zu unrealistischen Werten.
Berücksichtigung von	fehlender Drempel bei den Ge-	Die BGF als Bezugsfläche berück-
Drempel und ausgebau-	bäudetypen 1.01, 1.11, 1.21 und	sichtigt keinen Drempel. Die Fläche
tem Spitzboden	1.31: keine Berücksichtigung	eines ausgebauten Spitzbodens
	Ausgebauter Spitzboden bei den	zählt nicht zur BGF (weitere Auf-
	Gebäudetypen 1.01, 1.11, 1.21	schlüsselung in Anlage IV der
	und 1.31: Nach Anlage IV Modell	AGVGA-NRW).
	AGVGA	.
Korrekturfaktoren für Land	0,92	Örtliche Festlegung durch den
und Ortsgröße		Gutachterausschuss, in Anlehnung
(Regionalfaktor)		an die Untersuchung von Mittag
		und in Absprache mit den Nach-
Besonders zu veran-	noch Erfohrungssätzen, gaf nou	barkreisen bzw. kreisfreien Städte.
schlagende Bauteile	nach Erfahrungssätzen, ggf. pau- schalieren	
Baunebenkosten	gemäß NHK 2000	
Baupreisindex	Bundesindex	
Alterswertminderung	Ross	
Gesamtnutzungsdauer	i.d.R. 80 Jahre	evtl.:
Gesammatzungsdader	i.d.iv. oo dame	gehobene Ausstattung: 100 Jahre
		mittlere Ausstattung: 80 Jahre
		einfache Ausstattung: 60 Jahre
Restnutzungsdauer	GND ./. Alter, Verlängerung bei	5asiis / tasstattarig. 00 dariio
. toothateangodddoi	Modernisierungsmaßnahmen	
	nach dem Verfahren der AGVGA-	
	NRW	
Baumängel, Bauschäden	Auswertung von (möglichst) Ob-	
3 ,	jekten ohne Mängel	
	Ansonsten Ansatz in den NHK	
Außenanlagen	5-10 % vom Sachwert	
Bodenwert	Bodenrichtwert nach § 10	
	ImmoWertV	
Sachwertfaktor	$k = \frac{KP \pm boG}{}$	Regressionsanalyse; siehe
	$\kappa = \frac{1}{v.SW}$	Grundstücksmarktbericht

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

10. Rahmendaten zum Grundstücksmarkt

Besonderheiten im Kreis Düren durch die Braunkohlentagebaue

Im Gebiet des Kreises Düren liegen die beiden Braunkohlentagebaue Inden und Hambach, die von der RWE Power zur Sicherstellung der langfristigen Stromversorgung betrieben werden. Die Braunkohlentagebaue wurden nach den Vorschriften des Landesplanungsgesetzes NRW in öffentlichrechtlichen Braunkohlenplanverfahren geplant und genehmigt. Die Betriebsführung richtet sich nach den Vorschriften des Bundesberggesetzes, das auch die Entschädigung der betroffenen Grundstückseigentümer und Rechteinhaber regelt. So stehen den Berechtigten nach dem Bundesberggesetz (BBergG) als Entschädigung der Verkehrswert und die sonstigen Vermögensnachteile zu. Die Ermittlung des Verkehrswertes richtet sich nach § 85 BBergG und in Verbindung mit § 199 Absatz 1 Baugesetzbuch nach der Wertermittlungsverordnung.

Neben unbebauten Grundstücken sind von der RWE Power auch bebaute Grundstücke im Rahmen der Umsiedlung ganzer Orte zu erwerben. Im Braunkohlenabbaugebiet Tagebau Inden ist die Umsiedlung von Pier mit den Ortsteilen Pommenich und Vilvenich nahezu abgeschlossen.

Im Abbaugebiet des Tagebaues Hambach wird derzeit durch die Bezirksregierung Köln als Regionalplanungsbehörde der Braunkohlenplan für die Umsiedlung der im Gemeindegebiet von Merzenich umzusiedelnden Ortschaft Morschenich aufgestellt. Nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens wurde von den Umsiedlern ein Umsiedlungsstandort nahe Merzenich gewählt, der nach Erwerb und Überplanung der betroffenen Grundstücke sowie Erschließung als Ersatzstandort angeboten wird. Die Entschädigung der betroffenen Umsiedler ist in der revierweiten Regelung vom 06.07.2010 festgehalten, deren Anwendung zwischen dem Land NRW, vertreten durch die Bezirksregierung Köln; und der RWE Power am 15.09.2010 vertraglich vereinbart wurde und die im Internet auf der Homepage der Bezirksregierung Köln einsehbar ist. Danach erhalten die Umsiedler im Rahmen der gütlichen Einigung neben dem gesetzlichen Entschädigungsanspruch definierte Zulagen.

Auch in den umzusiedelnden Orten und den umliegenden Flächen ist es Aufgabe des Gutachterausschusses, Bodenrichtwerte zu ermitteln. Dies gilt sowohl für die Richtwerte für Bauland als auch für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Grundstücke.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat diese Bodenrichtwerte zuletzt mit dem Stand vom 01.01.2012 beschlossen.

Da die Richtwerte den unbeeinflussten Markt widerspiegeln sollen, sind möglicherweise vorhandene Einflüsse des Braunkohlenabbaus bei einer besonderen gutachterlichen Untersuchung außen vor zu lassen. Für Morschenich wurde eine entsprechende Bewertung vorgenommen, deren Ergebnis Grundlage zur Ermittlung des Bodenrichtwertes für Wohnbauland war. Dazu hat der Gutachterausschuss auf Kaufpreise vergleichbarer Orte (Referenzorte) zurückgegriffen, um so Bodenwerte ohne Berücksichtigung etwa durch den Tagebau vorhandener Vorwirkungen auf die Preisentwicklung zu bestimmen.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

11. Bodenwert für Grundstücke mit Übertiefen:

Für die Tiefe, die in der Bodenrichtwertdefinition angegeben ist, gilt in der Regel der angegebene Bodenrichtwert.

Für die Flächenanteile darüber hinaus haben Auswertungen aus der Kaufpreissammlung ergeben, dass es nicht möglich ist, eine Tiefenabschlagstabelle mit entsprechender Staffelung zu erstellen.

Die Preisbildung bei Verkäufen von übertiefen Grundstücken ist sehr individuell. Bei der Reduktion von Kaufpreisen auf den theoretischen Hinterlandanteil ergeben sich Preise von wenigen Euro bis zum vollen Baulandrichtwert.

Ein prozentualer Abschlag nach Tiefen gestaffelt führt zu keinem signifikanten Ergebnis.

Der Gutacherausschuss des Kreises Düren geht seit Jahren nicht von sogenannten Tiefenabschlagstabellen bei der Berechnung von Hinterland aus, sondern bringt pauschale Werte für Hinterland zum Ansatz.

Diese Ansätze werden durch die vorhandenen Preise von Hinterlandverkäufen gestützt.

Bei einem Grundstück mit bis zu 60 m Tiefe geht der Gutachterausschuss von einem Hinterlandpreis von 10 - 15 % des Baulandrichtwertes aus.

Bei sehr tiefen Grundstücken kann der Hinterlandpreis bis auf das Niveau des landwirtschaftlichen Richtwertes sinken.

Beschreibung des Grundstücks:

regelmäßiger Grundstückszuschnitt direkt an das Bauvorderland anschließend keinerlei absehbare Bauerwartung keine sonstigen Belastungen (weder rechtlich noch tatsächlich) Grundstückstiefe bis ca. 60 m

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

12. Sonstige Angaben

12.1 Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden des Kreises Düren (gesamt) Stand 31.12.2012

STADT/GEMEINDE	Einwohnerzahl	Fläche in qkm	
Aldenhoven	13882	43,45	
Düren	89935	85,00	
Heimbach	4391	64,81	
Hürtgenwald	8876	88,05	
Inden	7120	35,92	
Jülich	33297	90,41	
Kreuzau	18524	41,77	
Langerwehe	14340	41,49	
Linnich	13558	65,46	
Merzenich	9939	37,91	
Nideggen	10701	64,98	
Niederzier	14538	63,40	
Nörvenich	10680	66,20	
Titz	8521	68,54	
Vettweiß	9197	83,19	
Kreis Düren	267499	940,58	

Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden des Kreises Düren (je Gemeinde) Stand 31.12.2012

Gemeinde Aldenhoven		Stadt Heimbach
Aldenhoven	7380	Hasenfeld 1174
Siersdorf	2773	Heimbach 1064
Niedermerz	1010	Vlatten 948
Freialdenhoven	992	Hergarten 543
Schleiden	849	Hausen 291
Dürboslar	680	Blens 289
Engelsdorf	198	Düttling 82
Gemeinde Hürtgenwald		Gemeinde Inden
Vossenack	2303	Inden/Altdorf 3701
Gey	1752	Lucherberg 975
Bergstein	927	Lamersdorf 934
Hürtgen	748	Schophoven 770
Straß	685	Frenz 639
Kleinhau	637	Pier 101
Brandenberg	609	
Großhau	536	
Horm	244	
Zerkall	149	
Raffelsbrand	148	
Schafberg	86	
Simonskall	52	

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Stadt Jülich		Gemeinde Kreuzau	
Jülich Koslar Stetternich Kirchberg Welldorf u. Serrest Barmen Lich-Steinstraß Broich Güsten Selgersdorf Mersch Bourheim Pattern Merzenhausen Daubenrath Altenburg	16894 2991 1762 1686 1344 1319 1240 1146 1094 837 810 805 442 384 321 222	Kreuzau Stockheim Drove Winden Obermaubach Untermaubach Üdingen Boich Leversbach Thum Schlagstein Bilstein Bergheim Bogheim Langenbroich	5267 2618 2227 2109 1483 1127 717 604 573 437 362 337 274 238 152
Gemeinde Langerwehe		Stadt Linnich	
Langerwehe Schlich Jüngersdorf Heistern Hamich Stütgerloch Merode Luchem Pier D'horn Obergeich Geich "Gehöfte" Schönthal Wenau	4157 2416 1797 1005 898 934 749 723 470 387 331 219 113 89 48	Linnich Tetz Körrenzig Gereonsweiler Ederen Boslar Gevenich Rurdorf Welz Floßdorf Glimbach Kofferen Hottorf	4268 1412 1265 1113 957 842 797 690 630 416 408 399 361
Gemeinde Merzenich		Stadt Nideggen	
Merzenich Golzheim Girbelsrath Morschenich	6862 1340 1239 498	Nideggen Schmidt Rath Abenden Embken Berg-Thuir Wollersheim Brück Muldenau	3320 3034 906 790 778 720 726 313 178

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Gemeinde Niederzier		Gemeinde Nörvenich	
Niederzier Huchem-Stammeln Oberzier Ellen Hambach Krauthausen Selhausen	3504 3329 3059 2160 1323 756 407	Nörvenich Eschweiler ü. Feld Binsfeld Wissersheim Frauwüllesheim Pingsheim Rath Rommelsheim Hochkirchen Poll Dorweiler Eggersheim Oberbolheim Irresheim	3858 1099 932 880 697 674 627 509 370 256 215 212 176 175
Gemeinde Titz		Gemeinde Vettweiß	
Titz Rödingen Jackerath Ameln Hasselsweiler Müntz Höllen Opherten Gevelsdorf Spiel Hompesch Kalrath Ralshoven Bettenhoven Sevenich Mündt	2498 1388 799 759 648 612 524 351 329 201 171 155 106 50 24	Vettweiß Kelz Froitzheim Jakobwüllesheim Gladbach Soller Müddersheim Disternich Lüxheim Sievernich Ginnick	2378 1118 835 772 753 721 734 661 427 414 384

Die Werte auf den Seiten 64 bis 66 sind nicht amtlich.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

12.2. Adressen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte

Kreis Düren

(Zuständig für den Kreis Düren ohne Stadtgebiet Düren)

Geschäftsstelle Kreisverwaltung 52348 Düren

Vorsitzender: Herr Steins 02421/22-2752

Leiter der Geschäftsstelle: Herr Buchendorfer 02421/22-2564

Stadt Düren

(Zuständig für das Stadtgebiet Düren)

Geschäftsstelle Stadtverwaltung 52355 Düren

Vorsitzender/Leiter der Geschäftsstelle: Herr Fischöder 02421/25-1336

Kreis Euskirchen

Geschäftsstelle Kreisverwaltung 53877 Euskirchen

Vorsitzender: Herr Rang 02251/15-380 Leiter der Geschäftsstelle: z.Zt. unbesetzt

Rhein-Erft-Kreis

Geschäftsstelle Kreisverwaltung 50126 Bergheim

Vorsitzende: Frau Vaaßen 02271/83-2629

Leiter der Geschäftsstelle: Herr Hochbaum 02271/83-4731

Städte Region Aachen

Geschäftsstelle Städteregion Aachen 52070 Aachen

Vorsitzende: Frau Littek-Braun 0241/5198-2541

Leiter der Geschäftsstelle: Herr Harzon 0241/5198-2555

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Kreis Heinsberg

Geschäftsstelle Kreisverwaltung 52525 Heinsberg

Vorsitzender: Herr Knaut 02452/13-6201

Leiter der Geschäftsstelle: Herr Herfs 02452/13-6224

Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte

Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Vorsitzender: Herr Höhn 0211/475-2640

Leiter der Geschäftsstelle: Herr Pelke 0211/475-2640

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

12.3 <u>Leistungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Düren</u>

Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung - VermWertGebO NRW vom 05.07.2010.

- 1. Erteilung von Auskünften über Bodenrichtwerte sowie sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten, die vom Gutachterausschuss ermittelt worden sind:
 - a) schriftliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten je beantragtem Wert

8,-€

b) telefonische Auskünfte geringeren Umfangs

kostenfrei

2. Auskünfte aus der Kaufpreissammlung (in anonymisierter Form, wenn ein berechtigtes Interesse in schriftlicher Form dargelegt wird).

Erteilung von Auskünften je Wertermittlungsfall einschließlich bis zu zehn mitgeteilter Vergleichspreise

über unbebaute und bebaute Grundstücke

120,-€

je weiteren mitgeteilten Vergleichspreis

8,-€

3. Gebühren für die Erstattung von Gutachten

Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken sowie über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und anderer Vermögensvor- und -nachteile (§ 193 (2) BauGB, § 24 (1) EEG und § 5 (3) GAVO NRW); desgleichen Gutachten über die Ermittlung von Anfangs- und Endwerten nach § 154 (2) BauGB BauGB durch den Gutachterausschuss und Gutachten über Miet- oder Pachtwerten (§ 5 (5) GAVO NRW).

Die Gebühren für Gutachten zu unterschiedlichen Wertermittlungsstichtagen sind separat für jeden Stichtag zu ermitteln.

Die **Grundgebühr** ist in Abhängigkeit von dem im Gutachten abschließend ermittelten Wert des begutachteten Objekts zu ermitteln.

a)	Wert bis	1 Mio. €		0,2 Prozent vom Wert zuzüglich	1.000,-€
b)	Wert über	1 Mio. € bis 10 Mic). €	0,1 Prozent vom Wert zuzüglich	2.000,-€
c)	Wert über	10 Mio. € bis 100 Mic	. €	0,05 Prozent vom Wert zuzüglich	7.000,-€
d)	Wert über 1	100 Mio. €		0,01 Prozent vom Wert zuzüglich	47.000,-€

Bei Gutachten über Miet- und Pachtwerte ist von einer Gebühr zwischen 1.500,- € und 3.000,- € auszugehen.

Mit der Gebühr ist die Abgabe von bis zu 3 gleichzeitig mit beantragten beglaubigten Mehrausfertigungen sowie die Mehrausfertigungen für den vom Antragsteller abweichenden Eigentümer gemäß § 193 Abs. 4 BauGB abgegolten.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Zuschläge zur Gebühr wegen erhöhten Aufwands, wenn

- a) Unterlagen gesondert erstellt werden müssen oder umfangreiche Recherchen erforderlich sind, Zuschlag: insgesamt bis 400 €
- b) besondere wertrelevante öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Gegebenheiten (z.B. Denkmalschutz, sozialer Wohnungsbau, Mietrecht, Erbaurecht) zu berücksichtigen sind, Zuschlag: insgesamt bis 800 €
- c) Baumängel oder -schäden, Instandhaltungsrückstände oder Abbruchkosten aufwändig zu ermitteln und wertmäßig zu berücksichtigen sind, Zuschlag: insgesamt bis 1.200 €
- d) sonstige Erschwernisse bei der Wertermittlung wertrelevanter Eigenschaften notwendig sind, Zuschlag: insgesamt bis 1.600 €

Abschläge zur Gebühr wegen verminderten Aufwands, wenn der Ermittlung unterschiedliche Wertermittlungsstichtage zugrunde zu legen sind, Abschlag: bis 500 €

In den Gebühren sind alle benötigten **Auslagen** (gem. § 5 VermWertGebO NRW) enthalten, die zur Gutachtenerstattung erforderlich sind.

Soweit die Erstattung von Gutachten der Umsatzsteuer unterliegen, werden die Gebühren zuzüglich der gesetzlichen **Umsatzsteuer** in Höhe von derzeit 19% (gem. § 6 VermWertGebO NRW) erhoben.

Hinweis:

Für den Fall der abgebrochenen Amtshandlung ist der nach § 15 Absatz 2 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen festgelegte Rahmen nach dem Verhältnis erbrachten Teilleistung zur Gesamtleistung zu bemessen.

5. Grundstücksmarktbericht

52,-€

- Zahl der Kauffälle (Gesamt/Teilmärkte)
- Umsatzentwicklung (Gesamt/Teilmärkte)
- Preisentwicklung (Wohnbauland/Landwirtschaft)
- Bodenindizes (Kreis Düren) für Wohnbauland und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke
- Liegenschaftszinssätze
- Vergleich Kaufpreis/Sachwert
- Vergleichswerte über Eigentumswohnungen
- Vergleich Kaufpreis/Bonität
- Einwohnerzahlen
- Adressen der umliegenden Gutachterausschüsse

Änderungen der Gebühren durch eine Änderungsverordnung des Landes NRW bleiben vorbehalten.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

12.4 Herausgeber:

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren - Vermessungs- und Katasteramt Kreisverwaltung, Bismarckstr. 16, 52348 Düren

Internetadresse: www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/62/gutachter Internetadresse für Richtwertauskünfte: www.boris.nrw.de/borisplus/

Herr Hans-Martin Steins

(Vorsitzender)

Tel.: 02421/22-2752 E-Mail: h.m.steins@kreis-dueren.de

Fax: 02421/22-2017

Herr Bernhard Buchendorfer (Leiter der Geschäftsstelle)

Tel.: 02421/22-2564 E-Mail: b.buchendorfer@kreis-dueren.de

Fax: 02421/22-2028

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Im Übrigen gelten folgende Servicezeiten: Mo - Do 8.00 - 16.00 u. Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Vervielfältigung dieses Marktberichts nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopien, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

ISSN 1869-4438

FOR GRUNDSTUCKSWERTE
IM KREIS DUREN Düren, den 26,03.20

> (Steins) Vorsitzender

DER GUTACHTERAUSSCHUSS

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

12.5 Übergangsregelung für die Anwendung des Sachwertverfahrens nach ImmoWertV

Bis zum Ablauf des zweiten Jahres, nach dem die Bundesregierung neue Normalherstellungskosten veröffentlicht hat , werden die bei den Gutachterausschüssen vor dem Inkrafttreten der ImmoWertV angewandten Normalherstellungskosten, Alterswertminderungsverfahren und Sachwertfaktoren (früher Marktanpassungsfaktoren) unverändert angewandt und jährlich nach dem bisherigen Verfahren neu abgeleitet. Danach greifen die neuen Modelle vollständig. Die Gutachterausschüsse werden gebeten, diesen Sachverhalt sowie die Erläuterungen zur Übergangsregelung in den Marktberichten zu publizieren.

Erläuterungen zur Übergangsregelung:

Unter der WertV war das Verfahren zur Wertminderung wegen Alters den Gutachterausschüssen frei gestellt. Lediglich 11 Gutachterausschüsse wenden nicht die im Sachwertmodell der AGVGA.NRW empfohlene Funktion nach Ross an, sondern die Methoden nach Tiemann, Vogels oder – selten – die lineare Methode oder Kombinationen hiervon.

Die ImmoWertV schreibt nunmehr als Regelfall die lineare Alterswertminderung vor. Damit müssten die Gutachterausschüsse rechtlich streng ab Juli 2010 ihren Ableitungen der Sachwertfaktoren die lineare Alterswertminderung zugrunde legen. Wenn dies auch rein rechnerisch in vielen Fällen keinen übermäßigen Aufwand bedeutet, sind jedoch weitere fachliche Aspekte entscheidungsrelevant.

- 1. Die Anwendung der Baualtersklassen der Normalherstellungskosten in Verbindung mit der Alterswertminderung nach Ross zeigt als Ergebnis zumeist eine insgesamt lineare Alterswertminderung. Daher wird diskutiert, nur noch die jüngste Baualtersklasse in Verbindung mit der linearen Alterswertminderung zu verwenden. In diesem Fall könnten zumindest 2010 die bisher unter Anwendung der Ross-Methode abgeleiteten Marktanpassungsfaktoren weiter verwendet werden. Diese Verfahrensweise würde die strenge Anwendung des § 23 ImmoWertV ermöglichen, jedoch lediglich in der zweiten Jahreshälfte 2010 plausibel sein, denn bereits ab 2011 könnten Sachwertfaktoren unter der linearen Alterswertminderung abgeleitet werden.
- Selbst wenn vereinzelt Gutachterausschüsse hierzu erst 2012 in der Lage wären, handelte es sich um eine Übergangslösung. Überdies stellt sich die Frage, wie andere Sachverständige von der dann unterjährig veränderten Verfahrensweise der Gutachterausschüsse erfahren; die Gefahr fehlerhafter Daten- und Verfahrensanwendung (Kombination Baualtersklassen mit linearer Alterswertminderung in Verbindung mit den modifizierten Sachwertfaktoren) ist sehr groß. Zusätzlich ergibt sich die Frage, ob diese Verfahrensweise im Bewertungsfall nicht § 22 Abs. 2 Satz 1 ImmoWertV widerspricht, denn die bei diesem Verfahren angesetzten Normalherstellungskosten sind eben keine, die für die Neuherstellung einer *entsprechenden* baulichen Anlage aufzuwenden wären, sondern sind Kosten für die Neuerrichtung eines Gebäudes mit dem im Jahr 2000 üblichen Standard.
- 2. Das zuständige Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat mit hohem finanziellen Aufwand den Forschungsauftrag "Aktuelle Gebäudesachwerte in der Verkehrswertermittlung" durchführen lassen, in dessen Ergebnis auch neuzeitliche Herstellungskosten (NHK 2005) vorgestellt, jedoch noch nicht eingeführt wurden. In dem begleitenden offenen Konsultationsprozess wurde eine Reihe von kritischen Anmerkungen vorgebracht. Derzeit prüft BMVBS unter Beteiligung der Länder und der kommunalen Spitzenverbände, wie die Hauptkritikpunkte behoben werden können. Die Einführung der neuen NHK ist wahrscheinlich, der Zeitpunkt jedoch noch nicht exakt abschätzbar. Möglicherweise wird die Einführung als NHK 201x im Laufe des Jahres 2011 erfolgen.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

3. Zur Behebung theoretischer Modellschwächen (u.a. Alterswertminderung an 2 Stellen, unplausible Modellannahme der Alterswertminderung), aber auch zur Harmonisierung der Verfahren der Verkehrswertermittlung mit denen der steuerlichen Bewertung und der Beleihungswertermittlung wird diskutiert, nur noch die jeweils jüngste Baualtersklasse (also 2010 bei den künftigen NHK 2010) anzuwenden.

Hier sind aber größere Schwierigkeiten sachlogisch dadurch zu erwarten, dass ältere bauliche Anlagen durch die Verwendung nur einer Baualtersklasse schwerer mit ihren wertrelevanten Eigenschaften abzubilden sind. Außerdem setzt diese Verfahrensweise eine Änderung des § 22 Abs. 2 ImmoWertV voraus.

4. Schließlich stehen auch die Regionalisierungsfaktoren sowie der Landesbaupreisindex in der Diskussion. Möglicherweise wird auf die Regionalisierung vollständig verzichtet und der Bundesbaupreisindex zur Anwendung gelangen. Beides ist modelltheoretisch unproblematisch, bedingt jedoch völlig andere Sachwertfaktoren. Würde das Sachwertmodell unverzüglich oder zu Beginn des Jahres 2011 auf die neuen Verfahrensregelungen umgestellt, müssten die Modelle nach Einführung der NHK 201x und ggf. nach den Veränderungen gem. Ziffer 4. erneut modifiziert werden. Das wäre für die Kontinuität der Arbeit der Gutachterausschüsse sehr nachteilig, da mit jedem Modellwechsel entsprechende Erfahrung verloren geht und jeweils ein neues Datenset entstünde. Auch bei den Sachverständigen als externen Anwendern der erforderlichen Daten führen häufige Wechsel zu Verunsicherung und Fehlern. Der Zeitraum von 2 Jahren nach Einführung der NHK 201x scheint erforderlich aber auch ausreichend, um Erfahrung mit den neuen Kosten zu erlangen und (ggf. parallele) Auswertungen von Kaufverträgen nach diesen Modellen vorzunehmen.

Die Regelung tritt spätestens zum 31.12.2013 außer Kraft.